

# Modulhandbuch Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

erzeugt am 10.12.2012,12:13

## Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012) Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Auslandsstudium (praktische Studienphase)	BIBW-510	5	-	30	Prof. Dr. Stefanie Jensen
Außenwirtschaft	BIBW-610	6	4V	5	Prof. Dr. Leonhard Firlus
BWL Skills: Softskills / Office Management	BIBW-250	2	4V	5	Prof. Dr. Gustav Vogt
Bachelor-Abschlussarbeit	BIBW-630	6	-	12	Prof. Dr. Stefanie Jensen
Daten-und Geschäftsprozessmanagement	BIBW-330	3	4V	5	Prof. Dr. Enrico Lieblang
Englisch / Französisch 3	BIBW-360	3	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Englisch / Spanisch 3	BIBW-370	3	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung	BIBW-110	1	4V	5	Prof. Dr. Stefanie Jensen
Grundlagen Recht	BIBW-130	1	4V	5	Prof. Dr. Sybille Neumann
Interkulturelle Kompetenz	BIBW-410	4	4V	5	Prof. Dr. Stefanie Jensen
Internationales Vertrags- und Wettbewerbsrecht (Wahlpflichtmodul 2)	BIBW-621	6	4V	5	Prof. Dr. Sybille Neumann
Investition und Finanzierung	BIBW-320	3	4V	5	Prof. Dr. Matthias Gröhl
Jahresabschluss	BIBW-210	2	4V	5	Prof. Dr. Timo Defren

Kolloquium	BIBW-640	6	2V	3	Prof. Dr. Stefanie Jensen
Kostenrechnung	BIBW-310	3	4V	5	Prof. Dr. Michael Zell
Makroökonomie	BIBW-350	3	4V	5	Prof. Dr. Christian Conrad
Marketing	BIBW-240	2	4V	5	Prof. Dr. Stefanie Jensen
Mathematik	BIBW-140	1	4V	5	Prof. Dr. Teresa Melo
Mikroökonomie	BIBW-120	1	4V	5	Prof. Dr. Gustav Vogt
Personal und Organisation: International HR-Management and Organization / Internationales Personalmanagement und Organisation	BIBW-150	1	4V	5	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Produktion, Logistik und Beschaffung	BIBW-340	3	4V	5	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Statistik	BIBW-230	2	4V	5	Prof. Dr. Teresa Melo
Wirtschaftsrecht	BIBW-220	2	4V	5	Prof. Dr. Sybille Neumann

(23 Module)

## **Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012) Wahlpflichtfächer (Übersicht)**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Code</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>SWS/Lehrform</b>	<b>ECTS</b>	<b>Modulverantwortung</b>
Betriebliche Informationssysteme/SAP (Wahlpflichtmodul 2)	BIBW-622	6	4V	5	Prof. Dr. Enrico Lieblang
Englisch / Französisch 1	BIBW-160	1	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Englisch / Französisch 2	BIBW-260	2	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Englisch / Französisch 4	BIBW-440	4	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Englisch / Spanisch 1	BIBW-170	1	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Englisch / Spanisch 2	BIBW-270	2	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Englisch / Spanisch 4	BIBW-450	4	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Internationale Finanzwirtschaft (Wahlpflichtmodul 1)	BIBW-421	4	4V	5	Prof. Dr. Matthias Gröhl
Internationale Marketinginformation (Schwerpunktmodul)	BIBW-441	4	4V	5	Prof. Dr. Tatjana König
Internationale Marketinginstrumente (Schwerpunktmodul)	BIBW-442	4	4V	5	Prof. Dr. Tatjana König
Management Accounting und internationale Finanzberichterstattung (Schwerpunktmodul)	BIBW-431	4	4V	5	Prof. Dr. Michael Zell
Seminar International Accounting (Schwerpunktmodul)	BIBW-433	4	4V	5	Prof. Dr. Günter Pochmann
Seminar International Marketing (Schwerpunktmodul)	BIBW-443	4	4V	5	Prof. Dr. Tatjana König
Strategisches Management (Wahlpflichtmodul 1)	BIBW-422	4	4V	5	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Unternehmenssteuern und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung (Schwerpunktmodul)	BIBW-432	4	4V	5	Prof. Peter Schorr
Wirtschaftspolitik (Wahlpflichtmodul 2)	BIBW-623	6	4V	5	Prof. Dr. Uwe Leprich

(16 Module)

# Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012) Pflichtfächer

## Auslandsstudium (praktische Studienphase)

<b>Modulbezeichnung:</b> Auslandsstudium (praktische Studienphase)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-510
<b>SWS/Lehrform:</b> -
<b>ECTS-Punkte:</b> 30
<b>Studiensemester:</b> 5
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Französisch
<b>Prüfungsart:</b> Leistungsnachweis der ausländischen Hochschule, Studienbericht, ggf. qualifiziertes Zeugnis der Praxistätigkeit
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-510 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 5. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 900 Arbeitsstunden.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-410 Interkulturelle Kompetenz [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Sonstige Vorkenntnisse:</b> Prüfungsleistungen der ersten 3 Semester abgeschlossen [letzte Änderung 04.09.2011]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Stefanie Jensen
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Stefanie Jensen [letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Das Auslandsstudium ist ein in das Studium integrierter, inhaltlich zum Studium abgestimmter, betreuter Ausbildungsabschnitt. Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sollen die Lernenden in der Lage sein,

- an Lehrveranstaltungen in Zusammenhang mit dem Fach Internationale Betriebswirtschaft an einer ausländischen Hochschule erfolgreich teilzunehmen mit dem Erwerb von 30 ECTS,
- sich selbständig in einer sprachlich und kulturell fremden Umgebung zurechtzufinden und den Lebens- und Studienalltag zu meistern,
- in der Fremdsprache in den dortigen Lehrveranstaltungen erfolgreich zu kommunizieren und mit Studierenden aus dem Gastland erfolgreich zusammenzuarbeiten.

Alternativ können 10 der 30 im Ausland zu erreichenden ECTS durch eine praktische Studienphase im Ausland erworben werden. In diesem Fall sollen die Lernenden in der Lage sein,

- ihre im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse auf konkrete Problem- und Aufgabenstellung im Unternehmen anzuwenden,
- die ihnen übertragenen Aufgabenstellungen in der Praxis eigenständig bearbeiten,
- im Team zu arbeiten und mit den beteiligten Personen im Unternehmen zielgerichtet zu kommunizieren.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Das Auslandsstudium ist ein in das Studium integrierter, inhaltlich zum Studium abgestimmter, betreuter Ausbildungsabschnitt. In der Regel wird das Auslandsstudium an einer ausländischen Hochschule, mit der die HTW eine Kooperationsvereinbarung besitzt, absolviert. Der/die Studierende soll dabei Veranstaltungen der ausländischen Hochschule wählen, die in engem inhaltlichem Zusammenhang mit dem für das 4. Semester gewählten Schwerpunktfach und dem Fach Internationale Betriebswirtschaft stehen.

Im Auslandsstudium sind 30 ECTS der ausländischen europäischen Hochschule oder ein entsprechendes Äquivalent der außereuropäischen Hochschule zu erwerben. Die Auswahl der Module, die im Ausland erbracht werden sollen, ist mit der/dem Auslandsbeauftragten in Zusammenarbeit mit der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss vor Aufnahme des Studienaufenthaltes im Ausland schriftlich in einem Learning Agreement festzuhalten.

Die Anerkennung der im Ausland erworbenen ECTS/Äquivalent der außereuropäischen Hochschule erfolgt über den Leistungsnachweis der ausländischen Hochschule (Transcript of Records, Bulletin de Notes oder ein entsprechendes Dokument).

Alternativ können 10 der 30 im Ausland zu erreichenden ECTS durch eine praktische Studienphase im Ausland während eines Zeitraums von mindestens 10 Wochen erworben werden. In der Regel ist sie in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis abzuleisten. Die/der Studierende soll im Unternehmen Aufgaben übernehmen, die inhaltlich dem Berufsbild des Betriebswirts und nach Möglichkeit auch den Inhalten des gewählten Studienschwerpunkts entsprechen. Auf Antrag kann durch den Prüfungsausschuss aus wichtigem Grund eine Unterbrechung genehmigt werden. Bei einem Studium nach dem kooperativen Studienmodell kann von einem zusammenhängenden Zeitraum abgesehen werden.

Der/die Studierende schließt von Beginn der Praxisphase mit dem Unternehmen einen Studienvertrag ab; vor Vertragsabschluss ist die Zustimmung des Praxisreferats einzuholen. Die/der Studierende hat über ihre/seine Tätigkeit während der praktischen Studienphase einen Studienbericht anzufertigen. Dieser ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der praktischen Studienphase beim Praxisreferat einzureichen.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Studium an der ausländischen Hochschule inkl. der dort in den gewählten Modulen eingesetzten Lehrmethoden

Praktische Tätigkeit; Studienbericht über praktische Tätigkeit

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

An der ausländischen Hochschule eingesetzte Literatur

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Außenwirtschaft

**Modulbezeichnung:** Außenwirtschaft

**Studiengang:** Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

<b>Code:</b> BIBW-610
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-610 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 6. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-120 Mikroökonomie BIBW-350 Makroökonomie [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Leonhard Firlus
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Leonhard Firlus [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Die Studierenden sind in der Lage, die Ursachen und Wirkungen der Handels in einem globalen Umfeld darzustellen und auf aktuelle Beispiele anzuwenden. - Sie können die Struktur einer Zahlungsbilanz aufzeigen und selbständig Buchungen von Transaktionen durchführen. - Sie sind in der Lage die Bildung von Wechselkursen sowie deren Bedeutung für die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erläutern. - Sie können die Möglichkeiten und Grenzen einer expansiven Nachfragepolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen darstellen. - Sie sind in der Lage, die zentralen Institutionen der Europäischen Union und deren Aufgaben zu benennen. [letzte Änderung 24.10.2012]

**Inhalt:**

- Entwicklung des internationalen Handels
- Grundzüge der internationalen Handelstheorie und politik
- Zahlungsbilanz
- Devisenmärkte und Wechselkurse
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage in einer offenen Volkswirtschaft mit festen und flexiblen Wechselkursen
- Grundzüge der Europäischen Union

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Die Lehrveranstaltung besteht aus Vorlesung und Gruppenarbeit. Es wird erwartet, dass die Studierenden in Gruppen kleinere Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen der Außenwirtschaft anfertigen und präsentieren.

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

- Krugman, Paul / Obstfeld, Maurice: International Economics. Addison-Wesley, Reading Mass., neuste Auflage.
- Maennig, Wolfgang / Wilfing, Bernd: Außenwirtschaft, Vahlen Verlag, München, neuste Auflage.
- Rose, Klaus und Karlhans Sauerheimer: Theorie der Außenwirtschaft, Vahlen Verlag, München, neuste Auflage
- Salvatore, Dominick: International Economics. John Wiley & Sons Inc., New York, neuste Auflage.

[letzte Änderung 24.10.2012]

## **BWL Skills: Softskills / Office Management**

<b>Modulbezeichnung:</b> BWL Skills: Softskills / Office Management
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-250
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch



**Prüfungsart:**

Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (60 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung jährlich)

**Zuordnung zum Curriculum:**

BIBW-250 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 2. Semester, Pflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

Keine.

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

BIBW-410 Interkulturelle Kompetenz

BIBW-433 Seminar International Accounting (Schwerpunktmodul)

BIBW-443 Seminar International Marketing (Schwerpunktmodul)

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Gustav Vogt

**Dozent:**

Dozenten des Studiengangs

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden sollen am Ende der Lehrveranstaltungen in der Lage sein,

- selbständig im Studium zu arbeiten und sich neues Wissen eigenständig anzueignen
- frei, sicher und souverän vor einer Gruppe zu sprechen
- die Grundsätze einer substanziell überzeugenden Argumentation benennen und in konkreten Gesprächen und Vorträgen anwenden zu können
- die Kriterien einer gelungenen Präsentation u.a. mit PowerPoint wiederzugeben und anzuwenden
  
- mit Hilfe einer Textverarbeitung Dokumente zu erstellen
- mit einem Tabellenkalkulationsprogramm umzugehen

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

## Soft Skills

- freier Vortrag
- überzeugender Sprechstil
- Schulung der Sprechtechnik
- souveräne Körpersprache
- überzeugende Argumentation
- Abbau von Lampenfieber
- moderne Präsentationstechniken

## Office Management

- Präsentationsprogramm: Präsentationen erstellen und vorführen, Formatierungen und Layout, Grafiken und andere Objekte, Vorlagen erstellen und wiederverwenden
- Textverarbeitung: Geschäftsbriefe, Gliederung und Formatierung großer Dokumente, Tabellen und Grafiken, Zitieren und Fußnoten, Verzeichnisse
- Tabellenkalkulation: Grundlagen, Formeln, Funktionen, Datum und Zeit, Diagramme, Bearbeitungstechniken, Konsolidierung, Pivot-Analyse

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Lehrmethoden/Medien:**

Partner- und Gruppenarbeiten, Übungen und Rollenspiele, Einsatz von Kamera- und Videotechnik. Außerdem arbeiten die Studierenden selbstständig am PC, um konkrete Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichem Bezug direkt mit Hilfe geeigneter Anwendungssoftware (Microsoft PowerPoint, Word und Excel) zu lösen. Des Weiteren wird E-Learning als Unterstützung eingesetzt.

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

Hartmann, M., Funk, R. und Nietmann, H.: Präsentieren, neueste Auflage, Verlag Beltz  
Lemmermann, H. Praxisbuch Rhetorik, neueste Auflage, mgv Verlag  
Molcho, S., Alles über Körpersprache, neueste Auflage, Mosaik Verlag  
Thiele, A., Argumentieren unter Stress, neueste Auflage, dtv  
Vogt, G., Erfolgreiche Rhetorik, neueste Auflage, Oldenbourg-Verlag  
Bossert, T.: PowerPoint 2010 für Windows Grundlagen, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2010.  
Von Braunschweig, C., Spieß, S., Stulle, K.: Word 2010 für Windows Grundlagen, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2010.  
Wies, P.: Excel 2010 für Windows Grundlagen, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2010.  
Wies, P.: Excel 2010 für Windows Fortgeschrittene Techniken, Herdt-Verlag.

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Bachelor-Abschlussarbeit

**Modulbezeichnung:** Bachelor-Abschlussarbeit

**Studiengang:** Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

**Code:** BIBW-630

<b>SWS/Lehrform:</b> -
<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Englisch/Französisch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Abschlussarbeit
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-630 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 6. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 360 Arbeitsstunden.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Sonstige Vorkenntnisse:</b> Prüfungsleistungen der ersten 4 Semester abgeschlossen [letzte Änderung 04.09.2011]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Stefanie Jensen
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Stefanie Jensen [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sollen die Lernenden in der Lage sein, - in einer vorgegebenen Frist eine fachliche Fragestellung selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden in einer Fremdsprache zu bearbeiten, - im Falle einer praxisbezogenen Abschlussarbeit eine praktisch verwertbare Lösung für eine Problemstellung zu entwickeln, - eigenständig die Fachliteratur eines ausgewählten Problembereichs zu recherchieren und sich damit auseinanderzusetzen, - eine schriftlichen Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu erstellen. [letzte Änderung 24.10.2012]

**Inhalt:**

Die Bachelor-Abschlussarbeit, die in einer Fremdsprache erbracht werden muss, ist eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu einer ausgewählten Problemstellung. Die Problemstellung der Arbeit bezieht sich auf einschlägige, fachbezogene Studieninhalte, die zwischen der/dem Studierenden und dem Betreuer abzustimmen sind. Sie kann in Form einer praktischen Arbeit (in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen) oder einer theoretischen Arbeit erfolgen. Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Monate. Während der Arbeit werden die Studierenden von den Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften individuell betreut. Der Titel der Bachelor-Abschlussarbeit wird von dem betreuenden Professor festgelegt, wobei die Vorstellungen der Studierenden bzw. der beteiligten Unternehmen und Institutionen mit einbezogen werden.  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Schriftliche Ausarbeitung  
[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

Abhängig von der Themenstellung  
[letzte Änderung 04.09.2011]

## Daten-und Geschäftsprozessmanagement

**Modulbezeichnung:** Daten-und Geschäftsprozessmanagement

**Studiengang:** Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

**Code:** BIBW-330

**SWS/Lehrform:** 4V (4 Semesterwochenstunden)

**ECTS-Punkte:** 5

**Studiensemester:** 3

**Pflichtfach:** ja

**Arbeitssprache:**  
Deutsch

**Prüfungsart:**  
Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)

**Zuordnung zum Curriculum:**  
BIBW-330 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 3. Semester, Pflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung  
[letzte Änderung 23.10.2012]

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

BIBW-622 Betriebliche Informationssysteme/SAP (Wahlpflichtmodul 2)  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Enrico Lieblang

**Dozent:**

Prof. Dr. Enrico Lieblang  
Dozenten des Studiengangs  
[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden können:

- einen Überblick über die Methoden des Geschäftsprozessmanagements geben
- das Sichten- und Ebenenkonzept des ARIS-Hauses beschreiben
- Unternehmensprozesse (IT-gestützt) modellieren
- Geschäftsprozesse optimieren
- Datenbanken entwerfen, erstellen und benutzen,
- Entity Relationship Modelle und relationale Datenbankmodelle verstehen und erstellen
- Tabellen in die 3. Normalform bringen,
- Abfragen in Datenbanken mit Hilfe von SQL durchführen

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:****I. Geschäftsprozessmanagement**

Prozesse, Geschäftsprozesse, Geschäftsprozessmanagement, Prozesslandkarte, Klassifizierung von Geschäftsprozessen, Prozessorientierung, Prozessmodellierung, Prozessoptimierung, Business Process Reengineering, Total Quality Management, Lean Management, Kaizen, Six Sigma Aris-Haus, Organigramm, Funktionsbaum, Wertschöpfungskettendiagramm, (erweiterte) Ereignisgesteuerte Prozesskette, Funktionszuordnungsdiagramm.

**II. Datenmanagement**

Drei-Ebenen-Modell, Tabellen und Relationen, Relationale Algebra, Binäre Suche, Schlüssel, Integrität, Transaktionen, Datensicherheit, Datenschutz, Data Warehouse, Entity Relationship Modell, Relationales Modell, Normalisierung, SQL (Structured Query Language).

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien: Die Studierenden arbeiten selbstständig am PC, um konkrete Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichem Bezug direkt mit Hilfe geeigneter Anwendungssoftware (ARIS Business Designer, MS Visio, MS Access, MySQL) zu lösen. E-Learning-Unterstützung.

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:****I. Geschäftsprozessmanagement**

- Schmelzer, H.J., Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 7. Auflage, Hanser Verlag, München, 2010.
- Allweyer, T.: Geschäftsprozessmanagement, w3l, Witten, 2005.
- Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozessmanagement, 5. Auflage, Vieweg, Wiesbaden, 2007.
- Seidlmeier, H.: Prozessmodellierung mit ARIS, 2. Auflage, Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2006.
- Becker, J., Kugeler, M., Rosemann, M. (Hrsg.): Prozessmanagement, 5. Auflage, Springer, Berlin, 2007.
- Grief, J., Seidlmeier, H.: ARIS in IT-Projekten, Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2005.
- Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik, 2. Auflage, Springer, Berlin, 1998.
- Scheer, A.-W.: ARIS-Modellierungsmethoden, Metamodelle, Anwendungen, 4. Auflage, Springer, Berlin, 2001.

**II. Datenmanagement**

- Schicker, E.: Datenbanken und SQL, 3. Auflage, Teubner Verlag, Wiesbaden, 2000.
- Schubert, M.: Datenbanken - Theorie, Entwurf und Programmierung relationaler Datenbanken, 2. Auflage, Vieweg+Teubner Verlag, Wiesbaden, 2007.
- Meier, A.: Relationale und postrelationale Datenbanken, 6. Auflage, Springer Verlag, Berlin, 2007.
- Steiner, R.: Grundkurs Relationale Datenbanken, 7. Auflage, Vieweg+Teubner Verlag, Wiesbaden, 2009.
- Bossert, T., Weikert, A.: Access 2010 für Windows - Grundlagen für Datenbankentwickler, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2011

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Englisch / Französisch 3

<b>Modulbezeichnung:</b> Englisch / Französisch 3
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-360
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 3

<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Französisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-360 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 3. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-260 Englisch / Französisch 2 [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-440 Englisch / Französisch 4 [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
<b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Erwerb relevanter Leseverstehenstechniken - Befähigung zur verstedenen Lektüre längerer schriftlicher fremdsprachlicher Texte mit betriebswirtschaftlichen Inhalten - Erwerb vertiefter Kenntnisse des betriebswirtschaftlichen Vokabulars - Konfrontation und Auseinandersetzung mit interkulturellen Besonderheiten der Zielsprachenländer in Orientierung an der künftigen Berufsrealität der Studierenden [letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Übungen zum (fachorientierten) Leseverstehen  
Vertiefte Behandlung von an der Betriebswirtschaft orientierten Fragestellungen  
Behandlung berufsrelevanter Aspekte des Leseverstehens  
Behandlung berufsrelevanter schriftlicher Textsorten  
Lektüre längerer schriftlicher Texte bis hin zu der Textsorte Roman  
Behandlung ausgewählter fremdsprachengrammatischer Feinheiten  
Fortgesetzter Aufbau des fachsprachlichen Wortschatzes  
[letzte Änderung 04.09.2011]

**Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors  
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse,  
computerbasierte Interaktivität  
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele  
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden  
Präsentationen des Dozenten  
Diskussionen  
Internetrecherchen  
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.  
[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien  
Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer  
Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik  
Internetressourcen  
[letzte Änderung 04.09.2011]

## Englisch / Spanisch 3

**Modulbezeichnung:** Englisch / Spanisch 3

**Studiengang:** Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

**Code:** BIBW-370

**SWS/Lehrform:** 4V (4 Semesterwochenstunden)

**ECTS-Punkte:** 5

**Studiensemester:** 3

**Pflichtfach:** ja



<p><b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Spanisch</p>
<p><b>Prüfungsart:</b> Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung semesterweise)</p>
<p><b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-370 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 3. Semester, Pflichtfach</p>
<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.</p>
<p><b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-270 Englisch / Spanisch 2 [letzte Änderung 23.10.2012]</p>
<p><b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-450 Englisch / Spanisch 4 [letzte Änderung 23.10.2012]</p>
<p><b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Tinnefeld</p>
<p><b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 23.10.2012]</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Beherrschung relevanter Leseverstehenstechniken - Befähigung zur verstehenden Lektüre längerer schriftlicher fremdsprachlicher Texte mit betriebswirtschaftlichen Inhalten - Erwerb vertiefter Kenntnisse des betriebswirtschaftlichen Vokabulars - Konfrontation und Auseinandersetzung mit interkulturellen Besonderheiten der Zielsprachenländer in Orientierung an der künftigen Berufsrealität der Studierenden [letzte Änderung 23.10.2012]</p>
<p><b>Inhalt:</b> Übungen zum (fachorientierten) Leseverstehen Vertiefte Behandlung von an der Betriebswirtschaft orientierten Fragestellungen Behandlung berufsrelevanter Aspekte des Leseverstehens Behandlung berufsrelevanter schriftlicher Textsorten Lektüre längerer schriftlicher Texte bis hin zu der Textsorte Roman Behandlung ausgewählter fremdsprachengrammatischer Feinheiten Fortgesetzter Aufbau des fachsprachlichen Wortschatzes [letzte Änderung 04.09.2011]</p>

**Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors  
 Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse,

computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 04.09.2011]

## Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung

<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-110
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-110 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 1. Semester, Pflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

Keine.

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

BIBW-210 Jahresabschluss

BIBW-220 Wirtschaftsrecht

BIBW-240 Marketing

BIBW-310 Kostenrechnung

BIBW-320 Investition und Finanzierung

BIBW-330 Daten- und Geschäftsprozessmanagement

BIBW-340 Produktion, Logistik und Beschaffung

BIBW-422 Strategisches Management (Wahlpflichtmodul 1)

BIBW-431 Management Accounting und internationale Finanzberichterstattung  
(Schwerpunktmodul)

BIBW-432 Unternehmenssteuern und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung  
(Schwerpunktmodul)

BIBW-433 Seminar International Accounting (Schwerpunktmodul)

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Stefanie Jensen

**Dozent:**

Prof. Dr. Stefanie Jensen

Prof. Dr. Günter Pochmann

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

**Einführung BWL**

- die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre wiederzugeben, einen Überblick über die Teilgebiete dieser Disziplin zu geben und betriebliche Prozesse darzustellen und zu bewerten.
- Rahmenbedingungen und Ergebnisse unternehmerischer Tätigkeit zu beschreiben,
- grundlegende Konzepte der Betriebswirtschaft zu beschreiben und diese erlernten Konzepte und Instrumente in den verschiedenen Teilbereichen auf einfache Unternehmensbeispiele anwenden
- einen Überblick über die Bezüge zu internationalen Besonderheiten der BWL zu geben.

**Technik der Buchführung**

- wesentliche wirtschaftliche Vorgänge im Innenbereich eines Unternehmens und im Außenverhältnis zu Beschaffungs-, Absatz- und Finanzmärkten in den Konten des Unternehmens abzubilden.
- die Zahlenwerke Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erläutern.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:****Einführung BWL**

- Grundbegriffe und Grundzusammenhänge der BWL
- Darstellung und Bewertung von betrieblichen Prozessen
- Grundlagen der Unternehmensführung und Unternehmensorganisation
- Planung, Entscheidung und Kontrolle betriebswirtschaftlicher Prozesse
- Besonderheiten der internationalen Unternehmensführung

**Technik der Buchführung**

- Betriebliches Kontensystem
- Abbildung von Transaktionen der Anlagenwirtschaft, der operativen Tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung: Aufbau und Analyseansätze

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Übungen und Diskussion mit Studierenden

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Literatur:**

## Einführung BWL

- Thommen, Jean-Paul; Achleitner, Ann-Kristin: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre : umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Wiesbaden
- Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München
- Bovee, C. L., Thill, J.: Business in Action, Publisher: Prentice Hall
- Ebert, R. J.; Griffin, R. W.: Business Essentials, Publisher: Prentice Hall
- Solomon, M. R., Poatsy, M.A., Martin, K.: Better Business, Publisher: Prentice Hall
- Williams, B.K; Sawyer, S. C.; Berston, S.: Business: A Practical Introduction, Publisher: Prentice Hall

## Technik der Buchführung

- Bieg, Hartmut: Buchführung. NWB-Verlag. Herne, neueste Auflage
- Quick, Reiner / Wurl, Hans-Jürgen: Doppelte Buchführung. SpringerGabler, Wiesbaden, neueste Auflage
- Wöhe, Günter/ Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. Vahlen, München, neueste Auflage.

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Grundlagen Recht

<b>Modulbezeichnung:</b> Grundlagen Recht
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-130
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-130 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 1. Semester, Pflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

Keine.

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

BIBW-220 Wirtschaftsrecht

BIBW-621 Internationales Vertrags- und Wettbewerbsrecht (Wahlpflichtmodul 2)

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Sybille Neumann

**Dozent:**

Prof. Dr. Holger Buck

Prof. Dr. Sybille Neumann

Prof. Dr. Barbara Weitz

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden

- können die für internationale Betriebswirte wichtigsten Grundlagen des deutschen Zivilrechts und dessen Einbindung in den internationalen und europäischen Rahmen erläutern
- erkennen die Funktion und Mechanismen des Zivilrechts und vertiefen das Recht der Rechtsgeschäfte
- gehen selbstständig mit Gesetzestexten um, legen die einzelnen Vorschriften aus und setzen sie zueinander in Bezug
- erkennen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle zu Rechtsgeschäften und Schuldverhältnissen, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten
- überprüfen das Ergebnis anhand allgemeiner rechtlicher Wertentscheidungen

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Rechtsordnung, internationale und europäische Einflüsse, Aufbau der Gerichtsbarkeit  
Rechtssubjekte des Privatrechts (Personen, Verbraucher, Unternehmer, Kaufmann)  
Rechtsgeschäftslehre (Willenserklärung, Rechtsgeschäfte allgemein, Verträge, Abstraktionsprinzip)  
Einbeziehung und Grundzüge der Inhaltskontrolle von AGB  
Mängeln bei Rechtsgeschäften (Nichtigkeit wegen Form oder Inhalts, Anfechtbarkeit)  
Stellvertretung  
Verjährung  
Einführung Schuldverhältnisse  
Leistungsmodalitäten und Arten der Erfüllung  
Rücktritt und Verbraucherwiderruf  
Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung anhand von einführenden Fällen mit integrierter Übung zum Lösen von Zivilrechtsfällen  
Visualisierung durch Stichworte an der Tafel, Folien  
Lernmaterial über Internet (Schaubilder, Schemata, Übungsfälle)

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Literatur:**

Hirsch, Christoph, Der Allgemeine Teil des BGB, 6. Aufl. München: Carl Heymanns München 2009  
Hirsch, Christoph, Allgemeines Schuldrecht, 6. Aufl. München: Carl Heymanns München 2008  
Klunzinger Eugen, Einführung in das Bürgerliche Recht, 14. Auflage, Vahlen München 2009  
Klunzinger Eugen, Übungen im Privatrecht, 9. Auflage, Vahlen München 2006  
[letzte Änderung 01.09.2011]

## Interkulturelle Kompetenz

**Modulbezeichnung:** Interkulturelle Kompetenz

**Studiengang:** Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

**Code:** BIBW-410

**SWS/Lehrform:** 4V (4 Semesterwochenstunden)

**ECTS-Punkte:** 5

**Studiensemester:** 4

**Pflichtfach:** ja

**Arbeitssprache:**  
Englisch

**Prüfungsart:**

Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung jährlich)

**Zuordnung zum Curriculum:**

BIBW-410 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Pflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

BIBW-250 BWL Skills: Softskills / Office Management  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

BIBW-510 Auslandsstudium (praktische Studienphase)  
[letzte Änderung 23.10.2012]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Stefanie Jensen

**Dozent:**

Prof. Dr. Stefanie Jensen  
Andrea Roth, M.A.  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sollen die Lernenden in der Lage sein,

- die Spezifika ausgewählter nationaler Kulturen hinsichtlich Geschichte, Landeskultur, touristischen Highlights und wirtschaftlicher Situation zu erläutern,
- einen Überblick über den Managementstil und Does+Don'ts im Geschäftsalltag ausgewählter nationaler Kulturen zu geben
- Inhalte zu ausgewählten nationalen Kulturen frei und selbständig zu recherchieren und anhand von vorgegebenen Kriterien auszuwerten
- in einer Arbeitsgruppe auf ein vorgegebenes Ziel und Timing hin erfolgreich und selbstgesteuert zu arbeiten. Dies umfasst die eigenständige Verteilung von Arbeitspaketen in der Gruppe, deren jeweilige individuelle Ausarbeitung durch die einzelnen Gruppenmitglieder und die Zusammenführung zu einer Gruppenleistung. Hierzu gehört auch das Lösen von ggf. auftretenden Konflikten in der Gruppe bzw. deren Eskalation an die Lehrenden.
- eine schriftliche Ausarbeitung unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Grundsätze in englischer Sprache anzufertigen und eine Präsentation in Englisch in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu halten.

[letzte Änderung 23.10.2012]



**Inhalt:**

- Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Kulturforschung, beispielsweise durch die Teilnahme an der Summer European Academy in Zusammenarbeit mit der Texas A&M University oder der European Spring Academy in Zusammenarbeit mit der Singapore Management University (SMU)
- Interdisziplinäre Lehrveranstaltung unter Vermittlung von Geschichte, Kultur, wirtschaftlichen und touristischen Kerndaten eines Landes und deren Einfluss auf Managementstile und Gepflogenheiten im Geschäftsalltag anhand aktueller Themen (zum Teil ergänzt durch Exkursionen)
- strukturierte Diskussionen, Übungen und Workshops
- Strukturierte Projektarbeit im Team
- Erarbeitung einer schriftlichen Ausarbeitung und Darstellung der Ergebnisse mit Hilfe moderner Präsentationstechniken

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung im seminaristischen Stil mit hoher Beteiligung der Studierenden, Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, Gruppenpräsentationen, schriftliche Ausarbeitungen

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

Jeweils in aktueller Auflage:

- Schneider/Barsoux, Managing Across Cultures, Harlow (UK)
  - Deresky, Global Management, New Jersey
  - Rothlauf, Interkulturelles Management, München/Wien
  - Rodrigues, C.; International Management: A Cultural Approach, Cincinnati (Ohio)
- zusätzlich Literatur zu ausgewählten nationalen Kulturen

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Internationales Vertrags- und Wettbewerbsrecht (Wahlpflichtmodul 2)

<b>Modulbezeichnung:</b> Internationales Vertrags- und Wettbewerbsrecht (Wahlpflichtmodul 2)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-621
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> ja

**Arbeitsprache:**

Englisch/Französisch

**Prüfungsart:**

Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)

**Zuordnung zum Curriculum:**

BIBW-621 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 6. Semester, Pflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

BIBW-130 Grundlagen Recht

BIBW-220 Wirtschaftsrecht

[*letzte Änderung 24.10.2012*]

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:****Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Sybille Neumann

**Dozent:**

Prof. Dr. Holger Buck

Prof. Dr. Sybille Neumann

[*letzte Änderung 24.10.2012*]

**Lernziele/Kompetenzen:**

## Internationales Vertragsrecht

## Die Studierenden

- interpretieren die für die grenzüberschreitend tätige Wirtschaft wichtigen internationalen und nationalen rechtliche Rahmenbedingungen und Regelungen
- interpretieren die Regelungen im internationalen Wettbewerbsrecht
- rufen die englische bzw. französische Rechtsterminologie ab
- erklären die Funktion und Mechanismen des Kollisionsrechts, der Rechtsangleichung und vereinheitlichung auf internationaler und europäischer Ebene sowie der internationalen Zuständigkeit
- gehen selbstständig mit Rechts- und Gesetzestexten um, legen die einzelnen Vorschriften aus und setzen sie zueinander in Bezug
- erkennen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle und Verträge aus dem internationalen Wirtschaftsrecht, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten
- überprüfen das Ergebnis anhand allgemeiner rechtlicher Wertentscheidungen.

## Internationales Wettbewerbsrecht

## Die Studierenden

- kennen die für die grenzüberschreitend tätige Wirtschaft wichtigen Rahmenbedingungen und Regelungen des Wettbewerbsrechts und der Gewerblichen Schutzrechte
- verstehen die Funktion und Mechanismen internationaler Abkommen im Gewerblichen Rechtsschutz, des Kollisionsrechts sowie der Rechtsangleichung und vereinheitlichung auf internationaler und europäischer Ebene
- gehen selbstständig mit Rechts- und Gesetzestexten um, legen die einzelnen Vorschriften aus und setzen sie zueinander in Bezug
- verstehen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle aus dem internationalen Wettbewerbsrecht, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten
- überprüfen das Ergebnis anhand allgemeiner rechtlicher Wertentscheidungen.

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Inhalt:****A. Internationales Vertragsrecht (in englischer oder französischer Sprache)**

- Inhomogenität, Rechtsquellen, Rechtsnatur und Bestandteile des Internationalen Privatrechts
- Das UN-Kaufrecht (CISG)
- Das Internationale Privatrecht (Kollisionsrecht), insbesondere die Rom I-Verordnung
- Gerichtliche Durchsetzung von Ansprüchen (EuGVVO und vereinfachte Verfahren) sowie Streitvermeidung und Streitschlichtung
- Verhandeln internationaler Verträge

**B. Internationales Wettbewerbsrecht (in englischer Sprache)**

- Bestandteile und Funktionen des internationalen Wettbewerbsrechts
- Internationale Abkommen im Gewerblichen Rechtsschutz
- Die weltweit ersten supranationalen Gewerblichen Schutzrechte: Gemeinschaftsmarke und Gemeinschaftsgeschmacksmuster (EU-Recht)
- Internationale Registrierung/internationaler Schutz von Marke und Geschmacksmustern
- Wettbewerbskollisionsrecht, insbesondere die Rom II-Verordnung  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen anhand von ausgewählten Fällen und Verträgen  
[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

Internationales Vertragsrecht:

Clavel, S., Droit international privé, Dalloz, Paris, aktuelle Auflage

Gildeggen, R./Willburger, A., Internationale Handelsgeschäfte, Vahlen, München, aktuelle Auflage

Gutmann, D., Droit international privé, Dalloz, Paris, aktuelle Auflage

Laborde, J.-P., Droit international privé, Dalloz, Paris, aktuelle Auflage

Mo, J., International Commercial Law, LexisNexis, Chatswood, aktuelle Auflage

Rauscher, Th., Internationales Privatrecht, 3. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg, aktuelle Auflage

Schlechtriem, P. / Butler, P., UN Law on International Sales, Springer, Berlin, aktuelle Auflage

Internationales Wettbewerbsrecht:

Annand, R.: Blackstone's Guide to the Community Trade Mark, Oxford University Press, Oxford, aktuelle Auflage

Cook, T.: EU Intellectual Property Law, Oxford University Press, Oxford, aktuelle Auflage

Gerardin, D et al.: EU Competition Law and Economics, Oxford University Press, Oxford, aktuelle Auflage

Huber, P. (ed.): Rome II Regulation, Sellier, Berlin, 2011

Jones, A. & Sufrin, B.: EU Competition Law, Oxford University Press, Oxford, aktuelle Auflage

Maier, P. & Schlötelborg M.: Manual on the European Community Design, Heymanns, Köln et al., aktuelle Auflage

Popp, E.: Trademark Protection in Germany and Europe, in: Wendler, M. et al. (eds.), Key Aspects of German Business Law, Springer, Berlin, 2006, p. 377ff.

Yu, P.: International Intellectual Property Law and Policy, Carolina Academic Press, Durham, aktuelle Auflage

[letzte Änderung 24.10.2012]

## Investition und Finanzierung

<b>Modulbezeichnung:</b> Investition und Finanzierung
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-320
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 3
<b>Pflichtfach:</b> ja

<p><b>Arbeitsprache:</b> Englisch/Deutsch</p>
<p><b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)</p>
<p><b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-320 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 3. Semester, Pflichtfach</p>
<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.</p>
<p><b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung BIBW-140 Mathematik BIBW-210 Jahresabschluss <i>[letzte Änderung 23.10.2012]</i></p>
<p><b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-421 Internationale Finanzwirtschaft (Wahlpflichtmodul 1) BIBW-431 Management Accounting und internationale Finanzberichterstattung (Schwerpunktmodul) BIBW-433 Seminar International Accounting (Schwerpunktmodul) <i>[letzte Änderung 24.10.2012]</i></p>
<p><b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Matthias Gröhl</p>
<p><b>Dozent:</b> Prof. Dr. Timo Defren Prof. Dr. Matthias Gröhl Prof. Dr. Andy Junker <i>[letzte Änderung 23.10.2012]</i></p>

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden sollen im Themengebiet Investition in der Lage sein,

- die Zielsetzung der Investitionsrechnung darzulegen,
- statische und dynamische Investitionsrechenverfahren zu beschreiben und zu unterscheiden,
- die Vor- und Nachteile der Investitionsrechenverfahren zu diskutieren,
- die Verfahren der statischen und dynamischen Investitionsrechenverfahren in Aufgabenstellungen anzuwenden,
- die Lösungsansätze ausgewählter Probleme der Investitionsrechnung zu erläutern,
- den Einfluss von Ertragsteuern, die optimale Nutzungsdauer und das optimale Investitionsprogramm zu berechnen.

Weiterhin wird von den Studierenden im Themengebiet Finanzierung erwartet, dass sie

- die Bedeutung der Finanzierung im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Funktionen wiedergeben können,
- die Außen- und Innenfinanzierung beschreiben und unterscheiden können,
- die Finanzierungsinstrumente der Eigen- und Fremdfinanzierung nennen können,
- die Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung für verschiedene Rechtsformen erinnern und beschreiben können,
- die ordentliche Kapitalerhöhung einer Aktiengesellschaft berechnen können,
- die Instrumente der kurz- und langfristigen Fremdfinanzierung hinsichtlich ihrer Anwendungsgebiete veranschaulichen können,
- Zins- und Tilgungspläne erstellen können,
- Effektivverzinsungen nach der Praktikermethode für Schuldverschreibungen und Lieferantenkredite berechnen können,
- die Bedeutung des Cash Flow für die Unternehmensfinanzierung erkennen können,
- die Entstehung der Finanzierungspotenziale aus Abschreibungen und Rückstellungen verstehen können,
- den Kapitalfreisetzungseffekt und Kapazitätserweiterungseffekt beschreiben können,
- Sinn und Zweck der horizontalen Kapitalstrukturregeln verstehen sowie die Berechnungsformeln anwenden können,
- den langfristigen und kurzfristigen Kapitalbedarf ermitteln können,
- eine kurzfristige Liquiditätsplanung erstellen können.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Investition

Statische Investitionsrechnung

- Kostenvergleichsrechnung
- Gewinnvergleichsrechnung
- Rentabilitätsvergleichsrechnung
- Amortisationsvergleichsrechnung

Dynamische Investitionsrechnung

- Kapitalwertmethode
- Annuitätenmethode
- Methode des internen Zinsfußes
- Vermögensendwertmethode

Ausgewählte Problemstellungen der Investitionsentscheidung

Finanzierung

Außenfinanzierung

- Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung
- Fremdfinanzierung

Innenfinanzierung

- Finanzierung aus dem Cashflow
- Finanzierung aus Vermögensumschichtung und Kapitalfreisetzung

Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik

- Optimierung der vertikalen Kapitalstruktur
- Leverage-Effekt
- Finanzierungsregeln zur horizontalen Bilanzstruktur

Kapitalbedarfsrechnung und Finanzplanung

- Begriff und Aufgaben der Finanzplanung
- Kapitalbedarfsplanung und Liquiditätsplanung

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 04.09.2011]



**Literatur:**

Becker, H.P.: Investition und Finanzierung, akt. Aufl., Gabler, Wiesbaden.  
Berk, J./DeMarzo, P.: Grundlagen der Finanzwirtschaft : Analyse, Entscheidung und Umsetzung, akt. Aufl., Pearson, München.  
Bieg, H./Kußmaul, H.: Investition, akt. Aufl., Vahlen, München.  
Bieg, H./Kußmaul, H.: Finanzierung, akt. Aufl., Vahlen, München.  
Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, akt. Aufl., NWB, Herne.  
Däumler, K.-D./Grabe, J.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeits-rechnung, akt. Aufl., NWB, Herne und Berlin.  
Gräfer, H. /Schiller, B. /Rösner, S.: Finanzierung, akt. Aufl., ESV, Berlin.  
Jahrmann, F.-U.: Finanzierung, akt. Aufl., NWB, Herne.  
Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Aufl., Vahlen München.  
Wöhe, G. / Bilstein, J. / Ernst, D. / Häcker, J.: Grundzüge der Unternehmens-finanzierung, akt. Aufl., Vahlen, München.  
Zantow, R.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Aufl., Pearson, München.

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Jahresabschluss

<b>Modulbezeichnung:</b> Jahresabschluss
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-210
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-210 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 2. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung  
[letzte Änderung 23.10.2012]

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

BIBW-320 Investition und Finanzierung  
BIBW-431 Management Accounting und internationale Finanzberichterstattung  
(Schwerpunktmodul)  
BIBW-432 Unternehmenssteuern und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung  
(Schwerpunktmodul)  
BIBW-433 Seminar International Accounting (Schwerpunktmodul)  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Timo Defren

**Dozent:**

Prof. Dr. Jochen Pilhofer  
Prof. Dr. Günter Pochmann  
[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden

- sind mit den konzeptionellen und rechtlichen Grundzügen des deutschen Bilanzrechts (HGB) vertraut und verfügen in diesem Kontext über ein umfassendes Verständnis der Verknüpfung zwischen Handels- und Steuerbilanz (Maßgeblichkeitsprinzip);
- kennen die wesentlichen Bestandteile des Jahresabschlusses und können diese analysieren und interpretieren;
- beherrschen die wesentlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sowie die grundlegenden Konzeptionen betreffend Ansatz, Bewertung (Erst- sowie Folgebewertung) und Ausweis und können diese auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- sind sicher im Umgang mit der abstrakten und konkreten Bilanzierungsfähigkeit
- sind in der Lage, die wesentlichen nationalen Bilanzierungsnormen für ausgewählte Bilanzierungsthematiken (z. B. Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Gewinn- und Verlustrechnung u. a.) zu beschreiben und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines nach nationalen Rechnungslegungsnormen erstellten Jahresabschlusses zu analysieren;
- sind in diesem Kontext mit unterschiedlichen bilanzpolitischen Gestaltungs- und Ermessensspielräumen vertraut und können diese in Abhängigkeit der Zielsetzungen des Managements auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien anzuwenden.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Jahresabschluss

- Grundlagen (Funktionen, rechtliche Grundlagen, GoB, Reflexion der Bestandteile des nationalen Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht))
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung
- Abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit
- Ansatz und Bewertung von Anlage- und Umlaufvermögen
- Ermittlung der handels- und steuerrechtlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten
- Ansatz und Bewertung von Verbindlichkeiten
- Ansatz und Bewertung von Rückstellungen
- Posten der Rechnungsabgrenzung
- Darstellung des Eigenkapitals und GuV

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Fallstudien

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

- Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen, Düsseldorf, aktuelle Auflage.  
Bieg, H. u. a.: Handbuch der Rechnungslegung nach IFRS. Wiesbaden, aktuelle Auflage.  
Bieg, H./ Kußmaul, H.: Externes Rechnungswesen, München, aktuelle Auflage.  
Coenenberg, A.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart, aktuelle Auflage.  
Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin 2011  
Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Wiesbaden, aktuelle Auflage.  
Grefe, C.: Kompakt-Training Bilanzen, Ludwigshafen, aktuelle Auflage.  
Kudert, S./Sorg, P.: Rechnungswesen leicht gemacht, Berlin, aktuelle Auflage 2011  
Meyer C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne/Berlin, aktuelle Auflage.  
Wöhe, G./Kußmaul, H., Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, München 2010  
Wichtige Wirtschaftsgesetze, aktuelle Auflage, NWB-Verlag.  
Wichtige Steuergesetze, aktuelle Auflage, NWB-Verlag.

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Kolloquium

**Modulbezeichnung:** Kolloquium

**Studiengang:** Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

**Code:** BIBW-640

**SWS/Lehrform:** 2V (2 Semesterwochenstunden)

**ECTS-Punkte:** 3

<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-640 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 6. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Sonstige Vorkenntnisse:</b> Prüfungsleistungen der ersten 5 Semester abgeschlossen [ <i>letzte Änderung 04.09.2011</i> ]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Stefanie Jensen
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Stefanie Jensen [ <i>letzte Änderung 24.10.2012</i> ]
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sollen die Lernenden in der Lage sein, - die Kerninhalte ihrer Abschlussarbeit und ihrer Auslandsphase in anschaulicher und verständlicher Form in einem gegebenen Zeitrahmen zu präsentieren, - die für die Abschlussarbeit thematisch relevanten Aspekte aus Theorie und ggf. Praxis darzustellen und ggf. zu verknüpfen, - Erlebnisse und Erfahrungen aus dem Auslandssemester zu reflektieren, - eine fachliche und interkulturelle Diskussion mit einem kritischen Publikum zu führen.  [ <i>letzte Änderung 24.10.2012</i> ]

**Inhalt:**

Das Kolloquium begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer Bachelor-Abschlussarbeit im 6. Semester. Es findet in Form von Blockveranstaltungen statt, in denen die Problemstellung, die Vorgehensweise und die Lösungsansätze der Abschlussarbeit vor den Mitstudierenden und dem betreuenden Professor präsentiert und diskutiert werden.

Zudem soll ein Überblick der Erfahrungen aus dem Auslandssemester gegeben werden. Neben inhaltlichen und methodischen Themen geht es auch um interkulturelle Erlebnisse. Besondere Bedeutung kommt hierbei dem Erfahrungsaustausch unter den Studierenden sowie dem Feed-back an den Fachbereich zu.

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Präsentation mit mündlichem Vortrag, Fachdiskussionen

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Literatur:**

Abhängig von der Themenstellung der Bachelor-Abschlussarbeit

[letzte Änderung 24.10.2012]

## Kostenrechnung

**Modulbezeichnung:** Kostenrechnung

**Studiengang:** Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

**Code:** BIBW-310

**SWS/Lehrform:** 4V (4 Semesterwochenstunden)

**ECTS-Punkte:** 5

**Studiensemester:** 3

**Pflichtfach:** ja

**Arbeitssprache:**

Deutsch

**Prüfungsart:**

Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)

**Zuordnung zum Curriculum:**

BIBW-310 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 3. Semester, Pflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung  
[letzte Änderung 23.10.2012]

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

BIBW-431 Management Accounting und internationale Finanzberichterstattung  
(Schwerpunktmodul)  
BIBW-433 Seminar International Accounting (Schwerpunktmodul)  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Michael Zell

**Dozent:**

Prof. Dr. Michael Zell  
[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden

- sind in der Lage, die wesentlichen Begrifflichkeiten des Rechnungswesens zu erläutern und die Kostenrechnung von der Finanzbuchhaltung abzugrenzen,
- können den grundlegenden Ablauf der Kostenrechnung nachvollziehen und wiedergeben sowie Zusammenhänge zwischen den einzelnen Ablaufschritten der Kosten darstellen,
- verstehen und beherrschen Detailaspekte der Kostenartenermittlung, der Verrechnung der Kosten auf Kostenstellen sowie der einzelnen Kalkulations- und Ergebnisrechnungsverfahren,
- sind in der Lage, ihr Grundlagenwissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z.B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien, anzuwenden,
- sind mit den englischsprachigen Begrifflichkeiten zur Kostenrechnung vertraut und können Unterschiede zum angloamerikanischen Management Accounting nachvollziehen.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

- Grundlagen und Grundbegriffe des Rechnungswesens
- Grundlagen der Kostenrechnung
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung Kalkulation
- Kostenträgerrechnung - Ergebnisrechnung

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung inklusive begleitende Übungen und Fallstudien  
[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

- Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, aktuelle Auflage.
- Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1, aktuelle Auflage.
- Zell, M.: Kosten- und Performance Management, aktuelle Auflage.
- Horngren, C.T., Foster, G., Datar, S.M.: Cost Accounting A Managerial Emphasis, aktuelle Auflage.
- Weygandt, J.J., Kimmel, P.D., Kieso, D.E.: Managerial Accounting, aktuelle Auflage.
- Mowen, M.M., Hansen, D.R., Heitger, D.L.: Managerial Accounting, aktuelle Auflage.

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Makroökonomie

<b>Modulbezeichnung:</b> Makroökonomie
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-350
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 3
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-350 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 3. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

BIBW-610 Außenwirtschaft

BIBW-623 Wirtschaftspolitik (Wahlpflichtmodul 2)

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Christian Conrad

**Dozent:**

Prof. Dr. Christian Conrad

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studenten können:

1. die Grundzüge der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wiedergeben.
2. zentrale makroökonomische Größen, wie das Bruttoinlandsprodukt erklären und in den makroökonomischen Gesamtkontext einordnen.
3. die Komponenten und Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und des gesamtwirtschaftlichen Angebots nennen und vergleichen.
4. das Zusammenspiel von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot angebots- und nachfrageseitig erklären und das Gleichgewicht auf den verschiedenen Modellmärkten errechnen.
5. wirtschaftliche Krisen wie die Große Depression 1929 und die Finanzkrise 2007/2008 makroökonomisch erklären und die richtigen Wirtschaftspolitischen Maßnahmen herleiten.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

0. Introduction

1. Macroeconomic accounting (MA)

2. Neoclassic macro model

3. Inflation

4. The monetary policy of the European Central Bank

5. Business cycles and unemployment

6. The Keynes Theory

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

European Central Bank: The implication of monetary policy in the euro area, Frankfurt, newest edition.

Felderer, Bernhard/Homburg, Stefan: Macroeconomics and New Macroeconomics, Berlin, newest edition.

Frenkel, Michael: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, newest edition.

Mankiw, Gregory N.: Macroeconomics, London, New York, newest edition.

[letzte Änderung 23.10.2012]



# Marketing

<b>Modulbezeichnung:</b> Marketing
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-240
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-240 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 2. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-441 Internationale Marketinginformation (Schwerpunktmodul) BIBW-442 Internationale Marketinginstrumente (Schwerpunktmodul) BIBW-443 Seminar International Marketing (Schwerpunktmodul) [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Stefanie Jensen
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Stefanie Jensen [letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sollen die Lernenden in der Lage sein

- Grundbegriffe im Marketing und den Marketingmanagementprozess zu erläutern sowie Marketingaktivitäten im Hinblick auf die Gesellschaft kritisch zu beleuchten
- die Notwendigkeit des interkulturellen Marketings zu erläutern sowie grundlegende Orientierungsmuster internationaler Marktbearbeitung zu nennen, zu erläutern und zu reflektieren.
- grundlegende Begriffe und Modelle der Konsumentenverhaltensforschung zu erläutern, Einflussfaktoren auf die Kaufentscheidung zu beschreiben und zu exemplifizieren, über Ergebnisse des Kaufverhaltens qualifiziert Auskunft geben zu können.
- das Thema Marktsegmentierung in seiner Grundidee, Ansätzen und Kriterien sowie Umsetzungsbeispielen zu schildern.
  
- Zusammenhänge zwischen der Bedeutung von Information im Marketingprozess und den wesentlichen Aufgaben der Marktforschung abzubilden,
- Nutzen und Arten der Marktforschung zu erläutern,
- wesentliche Auswahlverfahren, Methoden und Instrumente der Informationsgewinnung zu beschreiben,
- den Ablauf einer Marktforschungsstudie in verschiedene Phasen zu gliedern.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

- Begriff des Marketings, der marktorientierten Unternehmensführung und des Marketing-Management-Prozesses
- Kritische Würdigung des Einflusses von Marketing auf die Gesellschaft
- Internationale Marktbearbeitungsorientierungen, Standardisierungs-/Differenzierungsdebatte
- Grundlagen des Konsumentenverhaltens
- Methoden der Marktsegmentierung, transnationale Zielgruppen
  
- Bedeutung von Information im Marketingentscheidungsprozess
- Grundlagen und Aufgaben der Marktforschung
- Unterschiedliche Formen von Marktforschung (Primär-/Sekundär-, Eigen-/Fremd-, quantitative/qualitative Marktforschung)
- Phasen und Konzeption des Marktforschungsprozesses
- Auswahlverfahren
- Methoden und Instrumente der Informationsgewinnung

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit Gruppenarbeiten und Fallstudien

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

Kotler, P. et al: Grundlagen des Marketing, München  
 Meffert, H. et al.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Wiesbaden.  
 Müller, S.; Gelbrich, K.: Interkulturelles Marketing, München  
 Keegan, W.J.; Green, M.C.: Global marketing, Boston et al.  
 Kotabe. M.; Helsen, K.: Global marketing management, Hoboken  
 Mooij, M: Consumer behavior and culture : consequences for global marketing and advertising, Los Angeles  
 (aktuelle Auflage)  
 [letzte Änderung 23.10.2012]

## Mathematik

<b>Modulbezeichnung:</b> Mathematik
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-140
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-140 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-230 Statistik BIBW-320 Investition und Finanzierung [letzte Änderung 23.10.2012]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Teresa Melo

**Dozent:**

Dozenten des Studiengangs

[*letzte Änderung 23.10.2012*]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- ökonomische Probleme in der Sprache der Mathematik zu modellieren,
- die Grundformalismen der Differential- und Integralrechnung sowie der Matrizenrechnung zu erklären,
- fundamentale mathematische Methoden der Analysis und der linearen Algebra an kleinen Beispielen zu erproben,
- Grundkonzepte und Rechenmethoden der Finanzmathematik im Hinblick auf Zins-, Renten- und Tilgungsrechnung zu beherrschen,
- ökonomische lineare Optimierungsprobleme zu modellieren und zu lösen,
- die Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten mathematischer Methoden aufzuzeigen und deren Grenzen einzuschätzen,
- die mittels mathematischer Methoden erhaltenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren und umzusetzen,
- analytische Fähigkeiten durch selbständiges Lösen von Aufgaben aus dem Themenbereich zu entwickeln.

[*letzte Änderung 23.10.2012*]

**Inhalt:**

## Differentialrechnung:

- Funktionen einer Veränderlichen, Differentiationsregeln
- Anwendung der Differentialrechnung auf betriebswirtschaftliche Grundfunktionen
- Funktionsbegriff mit mehreren Veränderlichen, partielle Ableitung, Extremwerte mit und ohne Berücksichtigung von Nebenbedingungen

## Integralrechnung:

- Begriff der Stammfunktion, elementare Integrationsregeln
- Spezielle Integrationstechniken: partielle Integration, Substitution
- Bestimmtes Integral und ökonomische Anwendungen der Integralrechnung

## Elemente der Finanzmathematik:

- Verzinsungsmodelle
- Rentenrechnung
- Tilgungsrechnung

## Grundzüge der linearen Algebra:

- Beschreibung von betriebswirtschaftlichen Prozessen mit Hilfe von Matrizen (z.B. Produktionsprozesse)
- Elementare Rechnungen mit Matrizen, Matrizenmultiplikation
- Erstellung linearer Gleichungssysteme und Lösungsmethoden (z.B. Gauß-Algorithmus)

## Lineare Optimierung:

- Modellbildung für betriebswirtschaftliche Problemstellungen (z.B. Produktion, Logistik, Marketing, Investition)
- Grafische Lösungsmethode für lineare Optimierungsprobleme
- Simplex-Methode und ökonomische Interpretation von optimalen Lösungen

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vortrag und Diskussion in der Großgruppe, unterstützt durch Folien (Beamer) und Tafel (Theorie und Vorrechnen exemplarischer Beispiele).

Die Vorlesung wird durch Übungen und Tutorien ergänzt. Um eigenständiges Arbeiten zu unterstützen, wird eine Vielzahl von Übungsblättern bereitgestellt, deren thematische Breite das weite Einsatzspektrum der behandelten Methoden zeigt. Anschließend werden die Lösungen der Aufgaben mit den Studierenden besprochen.

Sowohl das Vorlesungsskript als auch die Übungsblätter stehen den Studierenden in elektronischer Form zur Verfügung.

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Literatur:**

Gohout, Operations Research: Einige ausgewählte Gebiete der linearen und nichtlinearen Optimierung, 4. erw. Auflage, Oldenbourg Verlag, 2009

Karmann, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 6. Auflage, Oldenbourg Verlag, München/Wien, 2008

Luderer, Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, 8. überarb. u. erw. Auflage, Vieweg+ Teubner, Wiesbaden, 2011

Salomon/Poguntke, Wirtschaftsmathematik, 2. Auflage, Fortis Verlag, Köln, 2003

Sydsaeter/Hammond, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug, 3. Auflage, Pearson Studium, München, 2008

Tietze, Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 15. Auflage, Vieweg, Wiesbaden, 2010

Tietze, Einführung in die Finanzmathematik - Klassische Verfahren und neuere Entwicklungen: Effektivzins- und Renditeberechnung, Investitionsrechnung, Derivative Finanzinstrumente, 10. aktualisierte Auflage, Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2010

Werners, Grundlagen des Operations Research mit Aufgaben und Lösungen, 2. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2008

Zimmermann: Operations Research: Methoden und Modelle für Wirtschaftsingenieure, Betriebswirte, Informatiker, 2. Auflage, Vieweg, Wiesbaden, 2008

Englische Literatur:

Hillier, Lieberman: Introduction to Operations Research, 9th edition, McGraw Hill Higher Education, 2010

Simon, Blume: Mathematics for Economists, W.W. Norton Company, New York, London, 1994

Sydsæter, Hammond: Essential Mathematics for Economic Analysis; 3rd edition, Prentice Hall, 2008

Sydsæter, Hammond, Seierstad, Strøm: Further Mathematics for Economic Analysis, 2nd edition, Prentice Hall, 2008

Winston: Operations Research: Applications and Algorithms, 4th edition, Duxbury Press 2004  
[letzte Änderung 01.09.2011]

## Mikroökonomie

<b>Modulbezeichnung:</b> Mikroökonomie
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-120
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Deutsch

**Prüfungsart:**

Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)

**Zuordnung zum Curriculum:**

BIBW-120 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 1. Semester, Pflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

Keine.

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

BIBW-610 Außenwirtschaft

BIBW-623 Wirtschaftspolitik (Wahlpflichtmodul 2)

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Gustav Vogt

**Dozent:**

Prof. Dr. Gustav Vogt

Eleonore Martin

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Der/die Studierende soll nach erfolgreicher Teilnahme

- komplexe mikroökonomische Sachverhalte mittels abstrahierenden Denkens beschreiben und erklären können
- das methodische Wissen insbesondere bei der mikroökonomischen Analyse des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen in verschiedenen Marktformen anwenden können
- Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Bausteinen und Themengebieten der Mikroökonomie herstellen können
- mikroökonomische Fragestellungen aus der Sicht unterschiedlicher Denkansätze beschreiben können
- durch kritische Reflexionen mögliche Grenzen der mikroökonomischen Denkweise aufzeigen können
- sich in Gruppen anhand von Fachliteratur selbständig in neue Fragestellungen einarbeiten können

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre, Güternachfrage, Grundlagen der Produktionstheorie, Grundlagen der Kostentheorie, Güterangebot, Märkte und Preisbildung, Preisbildung bei vollständiger Konkurrenz, Preisbildung im Monopol, Preisbildung bei monopolistischer Konkurrenz, Preisbildung im Oligopol, Spieltheoretische Lösungsansätze, Marktversagen (asymmetrische Information, externe Effekte, öffentliche Güter)

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Lehrmethoden/Medien:**

Lehrvortrag, Übungen

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Literatur:**

- Mankiw, N. G., Taylor, M. P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, neueste Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart

- Pindyck, R. S., Rubinfeld, D.L., Mikroökonomie, neueste Auflage, Pearson Studium, München

- Schumann, J., Meyer, U., Ströbele W., Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, neueste Auflage, Berlin u.a.

- Varian, H. R., Grundzüge der Mikroökonomik, neueste Auflage, Oldenbourg, München

- Vogt, G., Faszinierende Mikroökonomie, neueste Auflage, Oldenbourg, München

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Personal und Organisation: International HR-Management and Organization / Internationales Personalmanagement und Organisation

**Modulbezeichnung:** Personal und Organisation: International HR-Management and Organization / Internationales Personalmanagement und Organisation

**Studiengang:** Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

**Code:** BIBW-150

**SWS/Lehrform:** 4V (4 Semesterwochenstunden)

**ECTS-Punkte:** 5

**Studiensemester:** 1

**Pflichtfach:** ja

**Arbeitssprache:**  
Englisch/Deutsch



<p><b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)</p>
<p><b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-150 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 1. Semester, Pflichtfach</p>
<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.</p>
<p><b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.</p>
<p><b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b></p>
<p><b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Wolfgang Appel</p>
<p><b>Dozent:</b> Prof. Dr. Wolfgang Appel Prof. Dr. Markku Klingelhöfer Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 23.10.2012]</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind am Ende der Veranstaltung in der Lage : - Grundbegriffe des Personalmanagements zu nennen und deren Bedeutung zu erläutern. - die wesentlichen Aufgaben der zentralen Teilbereiche des Personalmanagement zu beschreiben. - wesentliche Aufgaben der im Personalmanagement relevanten Teilbereiche im Zusammenhang allgemeiner oder aktueller Herausforderungen von Organisationen aufzuzeigen. - die Richtigkeit von Aussagen in Bezug auf personalmanagementrelevante Sachverhalte einzuschätzen. - fachliche Inhalte in den betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen Personalmanagement und Organisation wieder zu geben. [letzte Änderung 23.10.2012]</p>

**Inhalt:**

- Grundlagen des Personalmanagements
- Teilbereiche des Personalmanagements und deren Aufgaben in international agierenden Organisationen
- Grundlagen des internationalen Personalmarketings
- Grundlagen der internationalen Personalbeschaffung
- Gestaltungs- und Beurteilungsfaktoren individualisierter Bewerbungsunterlagen
- Grundlagen und Methoden der Personalentwicklung
- Führungstheorien und -techniken
- Grundlegende Strategien zur Entlohnung von Arbeitnehmern
- Grundlagen der Organisationslehre
- Kritische Erfolgsfaktoren und Lösungsoptionen für ein effektives Change-Management

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Vorträge von Studierenden sowie Übungen

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Literatur:**

- Scholz, Christian: Personalmanagement, München: Vahlen, aktuelle Auflage
- Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, Lehr- und Übungsbuch, Stuttgart: Schäfer-Pöschel, aktuelle Auflage
- Dowling, Peter / Festing, Marion / Allen, D. Engle Sr.: International Human Resource Management, London: Thomson, aktuelle Auflage
- Kieser, Alfred / Walgenbach, Peter: Organisation. Stuttgart: Schaeffer-Poeschel, aktuelle Auflage.
- Schierenbeck, Heiner: Grundzüge der Betriebswirtschaft, Oldenbourg, München Wien, aktuelle Auflage.

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Produktion, Logistik und Beschaffung

**Modulbezeichnung:** Produktion, Logistik und Beschaffung

**Studiengang:** Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

**Code:** BIBW-340

**SWS/Lehrform:** 4V (4 Semesterwochenstunden)

**ECTS-Punkte:** 5

**Studiensemester:** 3

<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Englisch/Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-340 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 3. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung [ <i>letzte Änderung 23.10.2012</i> ]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Bousonville
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Thomas Bousonville Prof. Dr. Steffen H. Hütter Prof. Dr. Thomas Korne [ <i>letzte Änderung 23.10.2012</i> ]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden können auf Basis der Vermittlung der theoretischen Grundlagen und der Bearbeitung einer durchgängigen Fallstudie:

- die Bedeutung der Entscheidung über die Fertigungstiefe erläutern sowie Vor- und Nachteile des Outsourcings nennen,
- Kriterien und Vorgehen bei der Lieferantenbewertung beschreiben,
- elementare Methoden zur qualitativen und quantitativen Auswahl von Produktions- und Distributionsstandorten anwenden,
  
- Ziele bei der Gestaltung von Produktions- und Lagersystemen nennen,
- alternative Möglichkeiten der Gestaltung von Produktions- und Lagersystemen bewerten,
- grundlegende Methoden des Qualitätsmanagements für diese Systeme und Prozesse beschreiben,
  
- die Vor- und Nachteile verschiedener Verkehrsträger nennen
- den Zusammenhang zwischen Lieferservice und Logistikkosten erläutern und beispielhaft quantifizieren
- die Funktionsweisen alternativer Lagerhaltungspolitiken sowie deren Vor- und Nachteile erläutern,
  
- Methoden zur Absatzplanung beschreiben und ein Verfahren der Zeitreihenprognose anwenden,
- die einzelnen Schritte im Rahmen der hierarchischen Produktionsprogrammplanung erläutern,
- ausgehend von einem Absatzplan und gegebenen Kapazitäten ein Produktionsprogramm aufstellen,
- ausgehend von einem Produktionsprogramm, einer Stückliste und des Arbeitsplans eine Materialbedarfsrechnung durchführen,
- die Konsequenzen der Losgrößenentscheidung erläutern,
- Möglichkeiten der Produktionssteuerung beschreiben,
- die Aufgabenstellung der Tourenplanung und Lösungsansätze erläutern,
  
- gesamtwirtschaftliche Trends und deren Auswirkung auf Produktion, Logistik und Beschaffung nennen.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

1. Einführung
2. Strategische Aufgaben in Produktion, Logistik und Beschaffung
  - 2.1. Markt- und Produktionsstrategie
  - 2.2. Entscheidung über Fertigungstiefe und Outsourcing
  - 2.3. Management der Lieferantenbeziehungen
  - 2.4. Standortplanung
3. Taktische Aufgaben in Produktion, Logistik und Beschaffung
  - 3.1. Grundlagen Prozessdesign
  - 3.2. Gestaltung von Produktionssystemen
  - 3.3. Gestaltung von Lager- und Kommissioniersystemen
  - 3.4. Qualitätsmanagement
  - 3.5. Transportmittelwahl und Lieferfrequenzen
  - 3.6. Lagerhaltungspolitiken
4. Operatives Produktions-, Logistik- und Beschaffungsmanagement
  - 4.1. Absatzplanung und Prognosen
  - 4.2. Hierarchisches Planungskonzept: PPS/MRP II
  - 4.3. Produktionsprogrammplanung
  - 4.4. Materialbedarfsplanung
  - 4.5. Losgrößenplanung
  - 4.6. Produktionssteuerung
  - 4.7. Versand und Verpackung
  - 4.8. Tourenplanung
5. Trends in Produktion, Logistik und Beschaffung

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Lehrgespräch, Rechenübungen, durchgängige Fallstudie, Gruppenarbeit

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

- Kiener, Stefan et al.: Produktionsmanagement. München: Oldenbourg, neueste Auflage
- Günther, Hans-Otto, and Horst Tempelmeier. Produktion und Logistik. Heidelberg Berlin: Springer, neueste Auflage
- Thonemann, Ulrich. Operations Management. München: Pearson Studium, neueste Auflage
- Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement. Eine praxisorientierte Einführung mit Fallstudien. 3. vollst. überarb. u. erw. Aufl. Wiesbaden: Gabler, neueste Auflage.
- Schneeweiß, Christoph: Einführung in die Produktionswirtschaft. 8., verb. u. erw. Aufl. Berlin u.a. 2002.
- Vahrenkamp, Richard: Logistik. 6. Auflage, München: Oldenbourg, neueste Auflage
- Krajewski, Lee J., Ritzman, Larry P., and Manoj K. Malhotra. Operations management. Upper Saddle River, N.J., Pearson Education, neueste Auflage

[letzte Änderung 23.10.2012]

# Statistik

<b>Modulbezeichnung:</b> Statistik
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-230
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-230 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 2. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-140 Mathematik [ <i>letzte Änderung 23.10.2012</i> ]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-441 Internationale Marketinginformation (Schwerpunktmodul) [ <i>letzte Änderung 24.10.2012</i> ]
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Teresa Melo
<b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs [ <i>letzte Änderung 23.10.2012</i> ]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- wirtschaftlich grundlegende Konzepte der deskriptiven Statistik zur univariaten und bivariaten Datenanalyse zu beschreiben,
- Konzepte zur grafischen Darstellung von empirischen Daten auszuführen,
- geeignete Verfahren für eine statistische Datenanalyse auszuwählen und diese eigenständig für begrenzte Untersuchungsgegenstände anzuwenden,
- Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen statistischen Merkmalen zu identifizieren,
- Zufallsphänomene mit Hilfe von Konzepten der Wahrscheinlichkeitstheorie zu beschreiben und zu modellieren,
- grundlegende Methoden der Wahrscheinlichkeitstheorie zu beschreiben und auf exemplarische ökonomische Situationen anzuwenden,
- die wichtigsten diskreten und stetigen Wahrscheinlichkeitsverteilungen (u.a. Binomial- und Normalverteilung) anzuwenden,
- grundlegende Verfahren der schließenden Statistik wie das Prinzip von Punkt- und Intervallschätzern und das Testen von Hypothesen zu erläutern,
- Probleme der betriebswirtschaftlichen Praxis mit Hilfe adäquater statistischer Methoden zu lösen und die erhaltenen Ergebnisse zu interpretieren,
- den Anwendungsbezug zu anderen Feldern des betriebswirtschaftlichen Studiums und dessen Praxis herzustellen,
- die Grenzen der verwendeten statistischen Methodik zu identifizieren und kritisch zu diskutieren.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

## Deskriptive Statistik:

- Klassifizierung von Merkmalen
- Häufigkeitstabellen für klassierte und nicht klassierte Daten
- Grafische Darstellung univariater Datensätze
- Beschreibung univariater Datensätze mit Hilfe von Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaßen
- Bivariate Datenanalyse: Grafische Darstellung von Datensätzen und Untersuchung des Zusammenhangs statistischer Merkmale (Kontingenz, Korrelation, Rangkorrelation)
- Lineare Regression

## Wahrscheinlichkeitsrechnung:

- Wahrscheinlichkeitsbegriffe: Laplace-Wahrscheinlichkeit, statistische Wahrscheinlichkeit, Wahrscheinlichkeit nach Kolmogorov
- Elementare Rechenregeln, Satz der totalen Wahrscheinlichkeit, Satz von Bayes
- Diskrete und stetige Zufallsvariablen
- Spezielle Verteilungsmodelle (u.a. Binomial- und Normalverteilung)

## Schließende Statistik:

- Eigenschaften und Konstruktion von Schätzfunktionen
- Schätzung von Parametern (Punkt- und Intervallschätzung)
- Formulierung statistischer Hypothesen
- Testverfahren für Erwartungswerte, Anteilswerte und Varianzen

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vortrag und Diskussion in der Großgruppe, unterstützt durch Folien (Beamer) und Tafel (Theorie und Vorrechnen exemplarischer Beispiele).

Die Vorlesung wird durch Übungen und Tutorien ergänzt. Um eigenständiges Arbeiten zu unterstützen, wird eine Vielzahl von Übungsblättern bereitgestellt, deren thematische Breite das weite Einsatzspektrum der behandelten Methoden zeigt. Anschließend werden die Lösungen der Aufgaben mit den Studierenden besprochen.

Sowohl das Vorlesungsskript als auch die Übungsblätter stehen den Studierenden in elektronischer Form zur Verfügung.

[letzte Änderung 04.09.2011]



**Literatur:**

Bamberg, Baur, Krapp: Statistik, 14. korr. Auflage, Oldenbourg, 2008  
Bamberg, Baur, Krapp: Statistik - Arbeitsbuch, 8. überarb. Auflage, Oldenbourg, München, 2008  
Caputo, Fahrmeir, Künstler, Lang, Pigeot-Kübler, Tutz: Arbeitsbuch Statistik, 5. Auflage, Springer, Berlin, 2009  
Fahrmeir, Künstler, Pigeot, Tutz: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse, 6. überarbeitete Auflage, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2007  
Mosler, Schmid: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, 3. Auflage, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2006  
Mosler, Schmid: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2006  
Schira: Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis, 3., aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2009  
Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band 1, 11. vollständig über. Auflage, Reihe: NWB Studium Betriebswirtschaft, nwb Verlag, 2009  
Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band 2: Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik, 9. vollständig über. Auflage, Reihe: NWB Studium Betriebswirtschaft, nwb Verlag, 2009  
Toutenburg, Heumann: Arbeitsbuch zur deskriptiven und induktiven Statistik, 2. Auflage, Springer, 2009  
Toutenburg, Heumann: Deskriptive Statistik: Eine Einführung in Methoden und Anwendungen mit R und SPSS, 6. Auflage, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2008  
Toutenburg, Heumann: Induktive Statistik: Eine Einführung mit R und SPSS, 4. überab. und erw. Auflage, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2008

## Englische Literatur:

Aczel: Complete Business Statistics, McGraw Hill, 2006  
Bowerman, O'Connell, Murphree: Business Statistics in Practice, 6th edition, McGraw-Hill/Irvin, 2011  
Dretzke: Statistics with Microsoft Excel, 4th edition, Pearson, 2009  
Field: Discovering Statistics using SPSS, 3rd edition, SAGE Publications, 2009  
Sweeney, Williams, Anderson: Fundamentals of Business Statistics, 6th edition, Cengage Learning Emea, 2011

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Wirtschaftsrecht

<b>Modulbezeichnung:</b> Wirtschaftsrecht
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-220
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2

<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-220 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 2. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung BIBW-130 Grundlagen Recht <i>[letzte Änderung 23.10.2012]</i>
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-432 Unternehmenssteuern und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung (Schwerpunktmodul) BIBW-621 Internationales Vertrags- und Wettbewerbsrecht (Wahlpflichtmodul 2) <i>[letzte Änderung 24.10.2012]</i>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Sybille Neumann
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Holger Buck Prof. Dr. Sybille Neumann <i>[letzte Änderung 23.10.2012]</i>
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - können die wichtigsten Vertragstypen im Wirtschaftsrecht erläutern; insbesondere das Kaufrecht - interpretieren das Handels- und Gesellschaftsrecht - gehen selbständig mit den relevanten Gesetzestexten um - erkennen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis - entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle zum Kauf-, Handels- und Gesellschaftsrecht, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten  <i>[letzte Änderung 23.10.2012]</i>

**Inhalt:**

Gesamtüberblick über besondere schuldrechtliche Verträge, vertiefend Kaufvertrag nach BGB; exemplarisch anhand des Kaufvertrags Recht der Leistungsstörungen  
 Handelsrecht: Aufgabe, Funktionen und Aufbau; Kaufmannseigenschaft; Handels- und Unternehmensregister; Firma; handelsrechtliche Vollmachten; Handelsgeschäfte  
 Gesellschaftsrecht: Personen- und Kapitalgesellschaften (insb. GbR, OHG, KG, GmbH und AG) nebst kurzer Vorstellung europäischer Gesellschaftsformen.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung anhand von einführenden Fällen mit integrierte Übung zum Lösen von Fällen  
 Visualisierung durch Stichworte an der Tafel, Folien  
 Lernmaterial über Internet (Schaubilder, Schemata, Übungsfälle)

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

- Hirsch, Christoph, Schuldrecht Besonderer Teil, 2. Auflage, Nomos Baden-Baden, 2011.
- Brox, Hans/Walker, Wolf, Besonderes Schuldrecht, 34. Auflage, C.H. Beck München 2010.
- Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Handelsrechts, 14. Auflage, Vahlen München 2011.
- Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 15. Auflage, Vahlen München 2009.

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor, 2012)

### Wahlpflichtfächer

#### Betriebliche Informationssysteme/SAP (Wahlpflichtmodul 2)

<b>Modulbezeichnung:</b> Betriebliche Informationssysteme/SAP (Wahlpflichtmodul 2)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor, 2012)
<b>Code:</b> BIBW-622
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> nein

<p><b>Arbeitsprache:</b> Englisch/Deutsch</p>
<p><b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)</p>
<p><b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-622 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 6. Semester, Wahlpflichtfach</p>
<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.</p>
<p><b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-330 Daten-und Geschäftsprozessmanagement [<i>letzte Änderung 24.10.2012</i>]</p>
<p><b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b></p>
<p><b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Enrico Lieblang</p>
<p><b>Dozent:</b> Prof. Dr. Christian Liebig Prof. Dr. Enrico Lieblang Prof. Dr. Stefan Selle Lehrbeauftragte [<i>letzte Änderung 24.10.2012</i>]</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen der Abwicklung von Geschäftsprozessen mit ERP-Systemen beschreiben und datentechnische Zusammenhänge aufzeigen,</li> <li>- Geschäftsprozesse mit SAP ERP durchführen,</li> <li>- Wissensmanagementsysteme (Technologien, Prozesse und Methoden) beschreiben,</li> <li>- ein Wiki zur Nutzung im Unternehmen installieren, konfigurieren und verwenden</li> <li>- Grundlagen des E-Business wiedergeben,</li> <li>- Webanwendungen mit Hilfe eines CMS bzw. HTML, CSS, JavaScript und PHP erstellen.</li> </ul> <p>[<i>letzte Änderung 24.10.2012</i>]</p>

**Inhalt:**

## 1) Enterprise Resource Planning mit SAP

Grundlagen eines ERP-Systems, Stammdatenpflege Einkauf, Einkaufsaktivitäten Banf, Anfrage, Angebot, Bestellung, Bestandsführung, Rechnungsprüfung

Umsetzung der Prozessschritte anhand eines durchgehenden Beispiels

## 2 a) Wissensmanagementsysteme und neue Medien

Grundbegriffe, Wissenskreislauf, Prozesse und Methoden des Wissensmanagements, Content Management Systeme, Dokumentenmanagementsysteme, Groupware, Workflow Management Systeme, Internet-Suchtechnologien, Business Intelligence, Web 2.0, Wikis, Blogs, soziale Netzwerke.

## 2 b) E-Business und Internetanwendungen

Architektur von Webanwendungen, Grundbegriffe des E-Business, Gestaltung von Web-Seiten mittels HTML und CSS, Programmiermöglichkeiten mit JavaScript und PHP.

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung integriert mit selbstständigem Arbeiten am PC, um konkrete Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichen Bezug und Fallbeispiele aus dem Tourismus direkt mit Hilfe geeigneter Anwendungssoftware (SAP ERP, MediaWiki, CMS Joomla) zu lösen. Des Weiteren wird E-Learning als Unterstützung eingesetzt.

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

## 1) Enterprise Resource Planning mit SAP

- Frick, Gadatsch, Schäffer-Külz: Grundkurs SAP ERP, Vieweg, Wiesbaden 2008.

- Hesseler, Görtz: Basiswissen ERP-Systeme, W3L Herdecke-Witten, 2007.

## 2 a) Wissensmanagementsysteme und neue Medien

- Probst, G., Raub, S., Romhardt, K.: Wissen managen. Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen. 5 Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2006.

- Kilian, D., Krismer, R., Loreck, S., Sagmeister, A.: Wissensmanagement Werkzeuge für Praktiker. 3. Auflage, Linde Verlag, Wien, 2007.

## 2 b) E-Business und Internetanwendungen

- Kollmann, T.: E-Business. Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2007.

- Münz, S., Nefzger, W.: HTML Handbuch, Franzis Verlag, Poing, 2005.

- Müller, P.: Webseiten Gestalten mit CSS, Markt + Technik, München, 2007.

- Münz, S., Nefzger, W.: JavaScript Referenz, Franzis Verlag, Poing, 2003.

- Kannengiesser, C., Kannengiesser, M.: PHP5 / MySQL5, Franzis Verlag, Poing, 2. Auflage, 2007.

[letzte Änderung 24.10.2012]

# Englisch / Französisch 1

<b>Modulbezeichnung:</b> Englisch / Französisch 1
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-160
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Französisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-160 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 1. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-260 Englisch / Französisch 2 [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
<b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Festigung und Ausbau der vier sprachlichen Fertigkeiten in der Allgemeinsprache  
Erwerb grundlegender Kenntnisse der Fachsprache der Wirtschaftswissenschaften  
Erwerb grundlegender landeskundlicher Kenntnisse der Zielsprachenländer  
Erwerb fremdsprachlicher Präsentationstechniken  
Sensibilisierung für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen  
Sensibilisierung im Hinblick auf die Lebens-, Studien- und künftige Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Übungen zum Hör- und Leseverstehen, zur Sprech- und Schreibfertigkeit (fachsprachenorientierte Textproduktion)  
Behandlung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen in Anlehnung an die Fachveranstaltungen des Semesters  
Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen  
Erstellung und Abhaltung fachorientierter Präsentationen  
Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik  
Erweiterung der allgemeinsprachlichen Wortschatzes  
Erweiterung des allgemeinsprachlichen und Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors  
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse,  
computerbasierte Interaktivität  
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele  
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden  
Präsentationen des Dozenten  
Diskussionen  
Internetrecherchen  
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Literatur:**

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien  
Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer  
Hörverstehenstexte (Audio / Video)  
Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik  
Internetressourcen

[letzte Änderung 01.09.2011]

## Englisch / Französisch 2

<b>Modulbezeichnung:</b> Englisch / Französisch 2
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-260
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Französisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-260 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 2. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-160 Englisch / Französisch 1 <i>[letzte Änderung 23.10.2012]</i>
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-360 Englisch / Französisch 3 <i>[letzte Änderung 23.10.2012]</i>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
<b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs <i>[letzte Änderung 23.10.2012]</i>



**Lernziele/Kompetenzen:**

Beherrschung relevanter Hörverstehenstechniken  
Erwerb von Kenntnissen und Techniken zur Schreibfertigkeit  
Erwerb weitergehender Kenntnisse der Fachsprache der Betriebswirtschaft  
Erweiterter Erwerb landeskundlicher Kenntnisse der Zielsprachenländer  
Vertiefte Sensibilisierung für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen  
Sensibilisierung im Hinblick auf die Lebens-, Studien- und künftigen Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Übungen zum (fachorientierten) Hörverstehen und zur Schreibfertigkeit  
Behandlung von an der Betriebswirtschaft orientierten Fragestellungen  
Behandlung berufsrelevanter Situationen des Hörverstehens  
Behandlung berufsrelevanter schriftlicher Textsorten  
Fortgesetzte Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik  
Fortgesetzte Erweiterung des allgemeinsprachlichen und weiterer Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors  
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse  
computerbasierte Interaktivität  
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele  
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden  
Präsentationen des Dozenten  
Diskussionen  
Internetrecherchen  
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien  
Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer  
Hörverstehentexte (Audio / Video)  
Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 04.09.2011]

## Englisch / Französisch 4

**Modulbezeichnung:** Englisch / Französisch 4

<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-440
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Französisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-440 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-360 Englisch / Französisch 3 [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
<b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

- Erwerb relevanter Sprechfertigkeitstechniken
- Befähigung zu spontanen, fundierten Stellungnahmen
- Befähigung zur Führung komplexer Diskussionen
- Erwerb eines funktionalen Diskussionsvokabulars
- Beherrschung des allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatzes der Vorausgegangenen Module
- Befähigung zur Diskussion von interkulturellen Besonderheiten der Zielsprachenländer in Orientierung an der künftigen Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Übungen zum freien Sprechen in der Fremdsprache  
Einübung von Stehgreifreden  
Einübung von Small Talk-Situationen  
Bewältigung betriebswirtschaftlich relevanter, oraler Situationen  
Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen; Fallstudien  
Behandlung ausgewählter Phänomene der fachsprachlichen Grammatik  
Synopsis des allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatzes der vorausgegangenen Module

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors  
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse,  
computerbasierte Interaktivität  
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele  
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden  
Präsentationen des Dozenten  
Diskussionen  
Internetrecherchen  
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien  
Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer  
Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik  
Internetressourcen

[letzte Änderung 04.09.2011]

## Englisch / Spanisch 1

<b>Modulbezeichnung:</b> Englisch / Spanisch 1
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-170
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Spanisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-170 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 1. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-270 Englisch / Spanisch 2 [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
<b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Festigung und Ausbau der vier sprachlichen Fertigkeiten in der Allgemeinsprache  
Fortgesetzter Erwerb grundlegender Kenntnisse der Fachsprache der Wirtschaftswissenschaften  
Fortgesetzter Erwerb grundlegender landeskundlicher Kenntnisse der Zielsprachenländer  
Fortgesetzter Erwerb fremdsprachlicher Präsentationstechniken  
Sensibilisierung für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen  
Weitergehende Sensibilisierung im Hinblick auf die Lebens-, Studien- und künftigen Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Übungen zum Hör- und Leseverstehen, zur Sprech- und Schreibfertigkeit (fachsprachenorientierte Textproduktion)  
Behandlung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen in Anlehnung an die Fachveranstaltungen des Semesters  
Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen  
Erstellung und Abhaltung fachorientierter Präsentationen  
Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik  
Erweiterung der allgemeinsprachlichen Wortschatzes  
Erweiterung des allgemeinsprachlichen und Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors  
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse,  
computerbasierte Interaktivität  
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele  
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden  
Präsentationen des Dozenten  
Diskussionen  
Internetrecherchen  
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Literatur:**

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien  
Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer  
Hörverstehenstexte (Audio / Video)  
Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik  
Internetressourcen

[letzte Änderung 01.09.2011]

## Englisch / Spanisch 2

<b>Modulbezeichnung:</b> Englisch / Spanisch 2
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-270
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Spanisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 /Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-270 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 2. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-170 Englisch / Spanisch 1 [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BIBW-370 Englisch / Spanisch 3 [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
<b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 23.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Beherrschung weiterer relevanter Hörverstehenstechniken  
Erwerb von Kenntnissen und Techniken zur Schreibfertigkeit  
Erwerb weitergehender Kenntnisse der Fachsprache der Betriebswirtschaft  
Erweiterter Erwerb landeskundlicher Kenntnisse der Zielsprachenländer  
Vertiefte Sensibilisierung für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen  
Sensibilisierung im Hinblick auf die Lebens-, Studien- und künftigen Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Übungen zum (fachorientierten) Hörverstehen und zur Schreibfertigkeit  
Behandlung von an der Betriebswirtschaft orientierten Fragestellungen  
Behandlung berufsrelevanter Situationen des Hörverstehens  
Behandlung berufsrelevanter schriftlicher Textsorten  
Fortgesetzte Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik  
Fortgesetzte Erweiterung des allgemeinsprachlichen und weiterer Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors  
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität  
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele  
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden  
Präsentationen des Dozenten  
Diskussionen  
Internetrecherchen  
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien  
Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer  
Hörverstehentexte (Audio / Video)  
Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 04.09.2011]

## Englisch / Spanisch 4

**Modulbezeichnung:** Englisch / Spanisch 4

<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-450
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Spanisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-450 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-370 Englisch / Spanisch 3 [letzte Änderung 23.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
<b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 23.10.2012]



**Lernziele/Kompetenzen:**

- Erwerb weiterer relevanter Sprechfertigkeitstechniken
- Befähigung zu spontanen, fundierten Stellungnahmen
- Befähigung zur Führung komplexer Diskussionen
- Erwerb eines funktionalen Diskussionsvokabulars
- Beherrschung des allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatzes der Vorausgegangenen Module
- Befähigung zur differenzierten Diskussion interkultureller Besonderheiten der Zielsprachenländer in Orientierung an der künftigen Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Übungen zum freien Sprechen in der Fremdsprache  
Einübung von Stehgreifreden  
Einübung von Small Talk-Situationen  
Bewältigung betriebswirtschaftlich relevanter, oraler Situationen  
Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen; Fallstudien  
Behandlung ausgewählter Phänomene der fachsprachlichen Grammatik  
Synopsis des allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatzes der vorausgegangenen Module

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors  
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse,  
computerbasierte Interaktivität  
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele  
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden  
Präsentationen des Dozenten  
Diskussionen  
Internetrecherchen  
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien  
Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer  
Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik  
Internetressourcen

[letzte Änderung 04.09.2011]

## Internationale Finanzwirtschaft (Wahlpflichtmodul 1)

<b>Modulbezeichnung:</b> Internationale Finanzwirtschaft (Wahlpflichtmodul 1)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-421
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch/Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-421 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-320 Investition und Finanzierung [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Matthias Gröhl
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Timo Defren Prof. Dr. Matthias Gröhl [letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden gewinnen eingangs einen Einblick in den Lebenszyklus eines Unternehmens und können die finanziellen Herausforderungen jeder Phase wiedergeben. Dabei identifizieren sie mögliche Beiträge der Stakeholder zur Finanzierung des Unternehmens.

Die Teilnehmer sind in der Lage,

- den Zusammenhang zwischen Rendite, Risiko und Nutzen ebenso wie die Kriterien von Kapitalstrukturentscheidungen aufzuzeigen,
- die Herkunft und die Einsatzbereiche von Eigen-, Fremd- und Mezzaninkapital sicher zu bestimmen,
- die Aufgaben des Finanzmanagements zu beschreiben und die finanzwirtschaftlichen Entscheidungskriterien anhand von Beispielen zu erklären,
- ethische Probleme in der Unternehmensfinanzierung zu identifizieren,
- die auf den Finanzmärkten üblichen Transaktionen systematisch darzustellen,
- sich die Funktionen der Finanzintermediäre zu erschließen,
- Einflussfaktoren auf die Finanzmärkte zu erkennen und notwendige Regulierungsregeln herauszufinden

Die Teilnehmer lernen die Voraussetzungen und Schwierigkeiten einer Existenzgründung kennen und können die in dieser Phase üblichen Finanzierungsbausteine beschreiben. Außerdem können sie alle Elemente einer Kreditverhandlung beurteilen, die Verschuldungsgrenze eines Unternehmens berechnen sowie die Konstruktion und die Anwendung eines Kreditratings veranschaulichen.

Die Studierenden besitzen detaillierte Kenntnisse über die Konstruktion und die Anwendungsgebiete der Finanzierungsinstrumente, welche vorwiegend in der Wachstumsphase zum Einsatz gelangen. Außerdem erlangen sie die Fähigkeit,

- Sensitivitäten und Risiken zu analysieren,
- die Vorteilhaftigkeit von Leasing und Factoring rechnerisch zu untersuchen.

Weiterhin können die Studierenden die Funktionen der Kapitalmärkte erklären. Sie werden in die Lage versetzt,

- die verschiedenen Kapitalmarktinstrumente zu vergleichen und den Weg ihrer Ausgabe nachzuvollziehen,
- Wandel- und Optionsschuldverschreibungen rechnerisch zu analysieren,
- die Bedingungen von Genussscheinen vergleichend zu untersuchen,

Weiterhin können die Studierenden die Funktionen der Außenhandelsfinanzierung erklären, die Zahlungsbedingungen Dokumentenakkreditiv und Dokumenteninkasso hinsichtlich des Ablaufs und des Nutzens für die Beteiligten darstellen sowie deren Einbindung in die Außenhandelsfinanzierung aufzeigen.

Schließlich sollen die Teilnehmer befähigt werden, die typische Entstehung von Unternehmenskrisen zusammenhängend zu veranschaulichen. Dabei sollen sie Lösungswege entwickeln und hinsichtlich der praktischen Umsetzbarkeit überprüfen können.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

- 1 Finanzierungstheorie
- 2 Finanzorientierte Unternehmensführung
- 3 Funktionsmechanismen der Finanzmärkte
- 4 Gründungsfinanzierung
- 5 Wachstumsfinanzierung
- 6 Finanzierung in der Reifephase
- 7 Finanzierung in der Krise

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Übungen, Fallstudien

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

- Backhaus, K./Werthschulte, H. (Hrsg.) Projektfinanzierung, akt. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart.
- Bieg, H./Kußmaul, H.: Finanzierung, akt. Aufl., Verlag Franz Vahlen, München.
- Bieg, H./Kußmaul, H.: Investitions- und Finanzierungsmanagement, Band III: Finanzwirtschaftliche Entscheidungen, Verlag Franz Vahlen, München 2000.
- Brealy, R. A./Myers, S. C.: Principles of Corporate Finance, akt. Auflage, Verlag McGraw-Hill, Boston.
- Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V. (Hrsg.): Abwicklung des Leasing-Vertrages, in: Kleines Leasing-Lexikon, www.bdl-leasing-verband.de, Berlin.
- Dortschy, J. W./Jung, K.-H./Köller, R.: Auslandsgeschäfte Banktechnik und Finanzierung, akt. Auflage, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Falter, M.: Die Praxis des Kreditgeschäfts, akt. Auflage, Deutscher Sparkassen Verlag, Stuttgart.
- Häberle, S. G.: Handbuch der Außenhandelsfinanzierung, akt. Auflage, München.
- Dahmen, A./Jacobi, P./Rossbach, P.: Corporate Banking, akt. Auflage, Bankakademie-Verlag, Frankfurt a. M.
- Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Auflage, Vahlen-Verlag, München.
- Portisch, W.: Finanzierung im Unternehmenslebenszyklus, München 2008.
- Prätsch, J./Schikorra, U./Ludwig, E.: Finanzmanagement, akt. Auflage, Hanser Verlag, München und Wien.
- Rösler, P./Mackenthun, T./Pohl, R.: Handbuch Kreditgeschäft, akt. Auflage, Gabler-Verlag, Wiesbaden.
- Ross, S. A./Westerfield, R. W./Jordan, B.D.: Fundamentals of Corporate Finance, akt. Auflage, McGraw-Hill, Boston

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Internationale Marketinginformation (Schwerpunktmodul)

**Modulbezeichnung:** Internationale Marketinginformation (Schwerpunktmodul)

**Studiengang:** Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)

<b>Code:</b> BIBW-441
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Projektarbeit oder Klausur (Klausur 90 Minuten / Wiederholung jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-441 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-230 Statistik BIBW-240 Marketing [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Tatjana König
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Tatjana König [letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden erweitern ihre Methoden- und Analysekompetenz. Die Studierenden können die Grundprinzipien und Ablaufschritte einer Marktforschung anwenden; dies beinhaltet auch die kritische Prüfung der Anwendbarkeit von Instrumenten zur Informationsgewinnung auf konkrete praktische Fälle. Sie können die Relevanz von Äquivalenzbedingungen in der internationalen Marktforschung erläutern und die Bedingungen beschreiben. Die Studierenden sind in der Lage ein Marktforschungsinstrument mitzugestalten, Daten zu analysieren, auszuwerten und die Ergebnisse darzustellen und kritisch zu diskutieren. Sie verinnerlichen den vertraulichen Umgang mit Daten sowie die ethischen Grundsätze im Bereich der Marktforschung. Die Studierenden lernen die Grundlagen im Umgang mit Standard-Analyse-Software.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

- Vertiefung der Kenntnisse zu Fragestellungen und Methoden der qualitativen und quantitativen Marktforschung
- Äquivalenzbedingungen der internationalen Marktforschung
- Fragebogen-Design (Skalentypen, Skalenniveaus etc.)
- praktische Anwendung der Ablaufschritte einer Marktforschungsstudie
- Besonderheiten länderübergreifender Marktforschung (ländertypisches Antwortverhalten, Vergleichbarkeit von Fragen, Skalen etc.)
- SPSS-Schulung (Datenaufbereitung: Codierung, Decodierung, Datenkontrolle; Auswertungen: Häufigkeitsverteilungen, Mittelwerte, t-Test, ANOVA (einfaktoriell))
- Präsentation sowie kritische Diskussion

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit Fallstudien und Übungen oder Projektarbeit (Durchführung eines Marktforschungsprojekts mit internationalem Bezug)

[letzte Änderung 01.09.2011]

**Literatur:**

Bauer, E. (2009), Internationale Marketingforschung: Informationsgewinnung für das internationale Marketing, 4. Auflage, München

Berekoven, L., Eckert, W., Ellenrieder, P. (aktuellste Auflage), Marktforschung Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, Wiesbaden.

Berndt, R., Fantapie Altobelli, C., Sander, M. (2010), Internationales Marketing-Management, 4. Auflage, Heidelberg u.a.

Herrmann, A., Homburg, Ch., Klarmann, M. (aktuellste Auflage), Marktforschung, Wiesbaden.

Homburg, Ch., Krohmer, H. (aktuellste Auflage), Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, Wiesbaden

[letzte Änderung 01.09.2011]

## Internationale Marketinginstrumente (Schwerpunktmodul)

<b>Modulbezeichnung:</b> Internationale Marketinginstrumente (Schwerpunktmodul)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-442
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-442 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-240 Marketing [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Tatjana König
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Frank Hälsig Prof. Dr. Stefanie Jensen Prof. Dr. Tatjana König [letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden kennen die wesentlichen instrumentellen Besonderheiten des internationalen Marketing und entwickeln entsprechende Handlungsoptionen für Unternehmen unter Berücksichtigung der jeweiligen internationalen Marketingstrategie. Die Studierenden begreifen die Relevanz der Koordinationsperspektive und reflektieren das Ausmaß von Rückkopplungseffekten zwischen Ländermärkten.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

- Entscheidungsoptionen im Bereich der Marketing-Instrumente vor dem Hintergrund der Internationalen Marktsegmentierung
- Entscheidungen bzgl. des Produkt- bzw. Programmangebots in der internationalen Marktbearbeitung (insb. Standardisierungsgrad vor dem Hintergrund der Unterscheidung von culture-free vs. culture-bound Produkten)
- Ausgestaltung und Koordination der Kommunikationsinstrumente vor dem Hintergrund interkultureller Besonderheiten
- Besonderheiten der internationalen Vertriebs- und Verkaufspolitik: länderübergreifende Vertriebssysteme, Global Account Management, interkulturell variierende Anreizwirkungen, Berücksichtigung international unterschiedlicher Distributionskanäle und -strukturen
- Herausforderungen des internationalen Preis- und Konditionsmanagements: Preisinformation und entscheidung, sowie der Preisdurchsetzung und pflege, Berücksichtigung unterschiedlicher Rabatt- und Konditionenstrukturen internationale Preisdifferenzierung, Problem der Korruption

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit Fallstudien, Analyse internationaler Kommunikationsstrategien und -kampagnen

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

- Berndt, R., Fantapie Altobelli, C., Sander, M. (2010), Internationales Marketing-Management, 4. Auflage, Heidelberg u.a.
- De Mooji, M. (aktuellste Aufl.), Global Marketing and Advertising: Understanding Cultural Paradoxes, Thousand Oaks, CA
- Kotabe, M., Helsen, K. (aktuellste Auflage), Global Marketing Management, international student edition, Hoboken, N.J.
- Hollensen, S. (aktuellste Aufl.), Global Marketing: A Decision-Oriented Approach, Harlow, England
- Müller, S., Gelbrich, K. (2003), Interkulturelles Marketing, München
- Nalge, T. T., Hogan, J.E. (aktuellste Auflage), The Strategy and Tactics of Pricing, Upper Saddle River, N.J.
- Guenzi, P., Geiger, S. (ed.), Sales Management: A Multinational Perspective, Basingtoke UK, u.a., 2011

[letzte Änderung 23.10.2012]



## Management Accounting und internationale Finanzberichterstattung (Schwerpunktmodul)

<b>Modulbezeichnung:</b> Management Accounting und internationale Finanzberichterstattung (Schwerpunktmodul)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-431
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitsprache:</b> Englisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-431 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung BIBW-210 Jahresabschluss BIBW-310 Kostenrechnung BIBW-320 Investition und Finanzierung [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Michael Zell
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Günter Pochmann Prof. Dr. Michael Zell [letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Management Accounting:

Die Studierenden

- kennen und beherrschen die Anwendungsmöglichkeiten des Instrumentariums der Kostenrechnung zur Lösung kurzfristiger Problemstellungen,
- sind in der Lage, die Profitabilität eines Unternehmens nach unterschiedlichen Aspekten zu beurteilen und zu analysieren,
- beherrschen die wesentlichen Instrumente des operativen Controlling, insbesondere zur Planung, Kontrolle und Abweichungsanalyse, und können diese auch EDV-technisch (z.B. in Excel) umsetzen,
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z.B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien, anzuwenden.

Internationale Finanzberichterstattung:

- Die StudentInnen erwerben strukturierte Kenntnisse zu den Grundlagen der Rechnungslegungsnorm IFRS.
- Ihre Fachkenntnisse zu den deutschen Rechnungslegungsnormen werden durch den Vergleich mit den IFRS vertieft.
- Die StudentInnen sind in der Lage, praxisbezogene Finanzinformationen von Unternehmen aus der Wirtschaftspresse und aus den Geschäftsberichten der Unternehmen zu verstehen und kritisch zu interpretieren.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

Management Accounting:

- Entscheidungsorientierte Kostenrechnung
- Ergebnis- und Deckungsbeitragsrechnung und -analyse
- Planung, Kontrolle und Abweichungsanalyse

Internationale Finanzberichterstattung:

- Geschichte, Träger und Struktur der IFRS
- Zielsetzung und zugrundeliegende Annahmen der IFRS
- Vergleichende Darstellung wesentlicher Finanzberichte:  
Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Segmentberichterstattung
- Bilanzierungs- und Bewertungsansätze in der Bilanz, insbesondere Fair value-Konzept
- Hinweise auf die abschlusspolitischen Möglichkeiten

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Die Lehrveranstaltung kombiniert Vorlesung mit Übungsaufgaben und Fallstudien und erfordert ein hohes Maß an studentischer Beteiligung.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

- Horngren, C.T., Foster, G., Dater, S.M.: Cost Accounting A Managerial Emphasis, latest edition.
- Weygandt, J.J., Kieso, D.E., Kimmel, P.D.: Managerial Accounting, latest edition.
- Hansen, D.R., Mowen, M. M., Heitger, D.,L.: Managerial Accounting, latest edition.
- Zell, Michael: Kosten- und Performance Management, aktuelle Auflage.
- Bieg, Hartmut u.a: Handbuch der Rechnungslegung nach IFRS. Grundlagen und praktische Anwendung. Wiesbaden (IDW-Verlag), neueste Auflage
- Coenenberg, Adolf/ Haller, Axel/ Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschluss-analyse. Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grund-sätze - HGB, IFRS, US GAAP. Stuttgart, neueste Auflage
- Pellens, Bernhard/ Fülbier, Rolf/ Gassen, Joachim/ Sellhorn, Thorsten: Internationale Rechnungslegung. IFRS 1 bis 8, IAS 1 bis 41. IFRIC- Interpretationen, Standardentwürfe. Mit Beispielen, Aufgaben und Fallstudie. Stuttgart (Schaeffer-Poeschel), neueste Auflage
- Pochmann, Günter u.a.: Internationale Bilanzpolitik. Düsseldorf 2012  
[letzte Änderung 23.10.2012]

## Seminar International Accounting (Schwerpunktmodul)

<b>Modulbezeichnung:</b> Seminar International Accounting (Schwerpunktmodul)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-433
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-433 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Wahlpflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung  
BIBW-210 Jahresabschluss  
BIBW-250 BWL Skills: Softskills / Office Management  
BIBW-310 Kostenrechnung  
BIBW-320 Investition und Finanzierung  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:****Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Günter Pochmann

**Dozent:**

Dozenten des Studiengangs  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Der Student erwirbt Kenntnisse grundlegender Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens. Er ist in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu einer vorgegebenen Fragestellung umzusetzen.  
Der Student kann seine Ausarbeitung in einem Vortrag sachgerecht präsentieren.  
[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
  - Grundlagen der Ausarbeitung einer Seminararbeit
  - Absprache und Abgrenzung eines Themengebietes der Internationalen Rechnungslegung
  - Eigenständige wissenschaftliche Ausarbeitung, dabei Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken, insbesondere Literaturrecherche und Zitation
  - Präsentation und Diskussion einer ausgewählten Themenstellung zur Internationalen Rechnungslegung.
- [letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

- Fachliche und systematische Beratung bei der Anfertigung der Seminararbeit
  - Freie Präsentation des Seminarthemas mit anschließender Diskussion in der Gruppe
- [letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

- Fachliteratur in Abhängigkeit vom Themengebiet
  - Ebster, C./Stalzer, L.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Wien, neueste Auflage.
  - Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form. München, neueste Auflage.
- [letzte Änderung 23.10.2012]

## Seminar International Marketing (Schwerpunktmodul)

<b>Modulbezeichnung:</b> Seminar International Marketing (Schwerpunktmodul)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-443
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-443 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-240 Marketing BIBW-250 BWL Skills: Softskills / Office Management [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Tatjana König

**Dozent:**

Prof. Dr. Tatjana König

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Die Studierenden

- sind in der Lage, sich eigenständig Fachliteratur eines ausgewählten Problembereichs zu erschließen und damit auseinanderzusetzen,
- können die Wertigkeit unterschiedlicher Quellen (Online, Buchbeiträge, Journal-Artikel) einschätzen
- können eine Problemstellung aus dem Bereich des internationalen Marketings in Form einer strukturierten schriftlichen Ausarbeitung zusammenfassen, kritisch diskutieren und Lösungsvorschläge erarbeiten,
- können die gewonnenen Erkenntnisse in Form eines Vortrags oder einer Präsentation anschaulich darstellen,
- sind in der Lage, eine Diskussion zu den von ihnen vorgestellten Ergebnissen in englischer Sprache zu führen, sich mit kritischen Äußerungen und Verbesserungsvorschlägen konstruktiv auseinanderzusetzen
- schätzen die Dauer von Literaturrecherche und Auswertung sowie die der Ausarbeitung ihrer Eigenleistung realistisch ein und richten ihr Zeit- und Selbstmanagement darauf aus

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und das Abfassen einer Seminararbeit
- Eigenständige Erarbeitung und Vorstellung einer ausgewählten aktuellen Fragestellung im Rahmen eines breiteren Themengebiets des internationalen Marketing.
- Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken, insbesondere Literaturrecherche und Zitation (für deutsche und englischsprachige Quellen)
- formale Darstellung/Anforderung an eine Präsentation

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

- Fachliche und systematische Beratung bei der Anfertigung der Seminararbeit (Erarbeitung der Gliederung, Ergänzung von Literatur bzw. Praxisbeispielen)
- Freie Präsentation des Seminarthemas mit anschließender Diskussion in der Gruppe

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Literatur:**

In Abhängigkeit vom Themengebiet

Literatur zum wissenschaftlichen Arbeiten

-Ebster, C./Stalzer, L.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Wien, neueste Auflage.

-Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form. München, neueste Auflage.

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Strategisches Management (Wahlpflichtmodul 1)

<b>Modulbezeichnung:</b> Strategisches Management (Wahlpflichtmodul 1)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-422
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Englisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur und schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-422 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Malte Beinhauer

**Dozent:**

Prof. Dr. Stefanie Jensen

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

Strategisches Management wird von diesem Modul verstanden als die direkte und indirekte Verhaltensbeeinflussung zur Realisierung von Zielen, die sich aus übergeordneten Zielen einer Organisation, des Unternehmens und den Erwartungen der Stakeholder ableiten. Der Student soll nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls in der Lage sein, Unternehmensentscheidung auf Basis von Unternehmens- und Umweltanalyse und strukturierter Alternativenableitung zu treffen und diese erfolgreich im Unternehmen zu umzusetzen sowie den Erfolg zu kontrollieren.

Nach dem Besuch des Moduls Strategisches Management werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein,

- Potenziale und Herausforderungen bzgl. der Findung von Unternehmensstrategien herauszuarbeiten und zu bewerten,
- die Komplexität des strategischen Managements von Unternehmen zu erfassen und zu systematisieren,
- die relevanten Rahmenbedingungen des Managements von Unternehmen zu analysieren und zu beurteilen,
- Managementtheorien zu erläutern und auf praktische Unternehmensbeispiele zu übertragen,
- Unternehmensstrategien auf verschiedenen Ebenen zu charakterisieren und zu analysieren,
- Entscheidungen unter Unsicherheit strukturiert und abgesichert zu treffen.

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

- Dynamik des globalen Wettbewerbs
- Grundbegriffe und theoretischer Bezugsrahmen Strategisches Management
- Normative Unternehmensführung
- Umweltanalyse
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Ressourcenorientierte Unternehmensführung
- Strategie-Implementierung

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Case Studies und Lehrgespräch

Folienpräsentation, Videos, Bücher, Zeitschriftenartikel, Internetrecherche

[letzte Änderung 23.10.2012]



**Literatur:**

- Dillerup, Stoi: Unternehmensführung, 2. Aufl. 2010
- Macharzina, Wolf: Unternehmensführung, 7. Aufl. 2010
- Schreyögg: Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 5. Aufl. 2008.
- Stähle: Management: Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive, 9. Auflage 2013.
- Welge, Al-Laham: Strategisches Management. Grundlagen - Prozess Implementierung, 6. Aufl. 2012.
- Wheelen, Hunger: Strategic management and business policy, 9. Auflage 2004.

[letzte Änderung 23.10.2012]

## Unternehmenssteuern und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung (Schwerpunktmodul)

<b>Modulbezeichnung:</b> Unternehmenssteuern und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung (Schwerpunktmodul)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-432
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitsprache:</b> Englisch/Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten / Wiederholung jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-432 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 4. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

BIBW-110 Grundlagen BWL: Einführung BWL/Technik der Buchführung  
BIBW-210 Jahresabschluss  
BIBW-220 Wirtschaftsrecht  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:****Modulverantwortung:**

Prof. Peter Schorr

**Dozent:**

Prof. Peter Schorr  
Dozenten des Studiengangs  
[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

- Die Studierenden können die Charakteristik und Rechtfertigung der wichtigsten deutschen Steuerarten nennen.
  - Die Berechnung der Bemessungsgrundlage je nach Steuerart kann wiedergegeben werden.
  - Die persönliche Einkommensteuerberechnung kann durchgeführt werden.
  - Die Teilnehmer können Unterschiede in der Ertragsbesteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften aufzeigen sowie einen Steuerbelastungsvergleich rechnen.
  - Die Prinzipien des Internationalen Steuerrechtes können auf unterschiedliche Problemstellungen angewendet werden.
- [letzte Änderung 23.10.2012]

**Inhalt:**

- Allgemeine Steuerlehre
- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer
- Anknüpfungspunkte des deutschen Außensteuerrecht
- Grundprobleme und Grundziele des internationalen Steuerrechts
- Vermeidung bzw. Milderung der Doppelbesteuerung

[letzte Änderung 23.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Fallstudien  
[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

Bornhofen: Steuerlehre 2, Wiesbaden, in der aktuellen Auflage.  
Breithecker/Klapdor: Einführung in die Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Erich Schmidt Verlag, in der aktuellen Auflage.  
[letzte Änderung 23.10.2012]

## Wirtschaftspolitik (Wahlpflichtmodul 2)

<b>Modulbezeichnung:</b> Wirtschaftspolitik (Wahlpflichtmodul 2)
<b>Studiengang:</b> Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012)
<b>Code:</b> BIBW-623
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> nein
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 7:3 / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BIBW-623 Internationale Betriebswirtschaft (Bachelor,2012), 6. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BIBW-120 Mikroökonomie BIBW-350 Makroökonomie [letzte Änderung 24.10.2012]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Uwe Leprich
<b>Dozent:</b> Wolfgang Lerch [letzte Änderung 24.10.2012]

**Lernziele/Kompetenzen:**

- Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Strategien und Instrumente zu analysieren und auf ausgewählte Handlungsfelder der Wirtschaftspolitik anzuwenden.
- Sie können die institutionellen, instrumentellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in wirtschaftspolitischen Lösungsansätzen systematisch beschreiben.
- Sie sind in der Lage, unterschiedliche Lösungsansätze und -instrumente kritisch zu reflektieren und zu Entscheidungen zu gelangen.

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Inhalt:**

- Grundlagen der Wirtschaftspolitik
- Wettbewerbspolitik
- Umweltpolitik
- Arbeitsmarkt- und Lohnpolitik
- Sozialpolitik
- Fiskal- und Vermögenspolitik
- Außenwirtschaft und Globalisierung

[letzte Änderung 24.10.2012]

**Lehrmethoden/Medien:**

Die Lehrveranstaltung ist methodisch eine Mischung aus Vorlesung, Präsentationen und Übungen. Anhand von ausgewählten Unterlagen werden die Studierenden zu einer selbständigen und kritischen Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Themen angeleitet.

[letzte Änderung 04.09.2011]

**Literatur:**

- Ahrns, Hans-Jürgen/Feser, Hans-Dieter: Wirtschaftspolitik. Problemorientierte Einführung, München/Wien: R. Oldenbourg, neueste Auflage
- Koch, Walter und Christian Czogalla: Grundlagen der Wirtschaftspolitik. Lucius & Lucius, Stuttgart, neuste Auflage.
- Jahreswirtschaftsbericht: Bundesministerium für Wirtschaft. neuste Ausgabe
- Mussel, Gerhard und Jürgen Pätzold: Grundfragen der Wirtschaftspolitik. Vahlen Verlag, neuste Auflage.

[letzte Änderung 24.10.2012]